



Sonderausgabe

# FIGU ZEITZEICHEN



**Aktuelles • Einsichten • Erkenntnisse**

Erscheinungsweise:  
sporadisch

Internetz: <http://www.figu.org>  
E-Brief: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

9. Jahrgang  
Nr. 65 Juni/2 2023

**Organ für freie, politisch unabhängige Berichterstattungen zum Weltgeschehen, kommentarlose, neutrale und meinungslose Weitergabe von Zeitungsberichten.**

\*\*\*\*\*

Laut «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte», verkündet von der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948, herrscht eine allgemeine «Meinungs- und Informationsfreiheit» vor, und dieses unumschränkte Recht gilt weltweit und absolut für jeden einzelnen Menschen weiblichen oder männlichen Geschlechts jeden Alters und Volkes, jedes gesellschaftlichen Standes wie auch in bezug auf rechtschaffene Ansichten, Ideen und jeglichen Glauben jeder Philosophie, Religion, Ideologie und Weltanschauung:

### Art. 19 Menschenrechte

**Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäußerung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.**



Ansichten, Aussagen, Darstellungen, Glaubensgut, Ideen, Meinungen sowie Ideologien jeder Art in Abhandlungen, Artikeln und in Leserzuschriften usw. müssen in keiner Art und Weise zwingend identisch mit dem Gedankengut und den Interessen, mit der «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens», wie auch nicht in irgendeiner Sachweise oder Sichtweise mit dem Missionsgut und dem Habitus der FIGU verbindend sein.

=====

Für alle in den FIGU-Zeitzeichen und anderen FIGU-Periodika publizierten Beiträge und Artikel verfügt die

FIGU über die notwendigen schriftlichen Genehmigungen der Autoren bzw. der betreffenden Medien!

\*\*\*\*\*

**Auf vielfach geäußerten Wunsch aus der Zeitzeichen-Leserschaft sollen in den Zeitzeichen zur Orientierung der Rezipienten laufend Auszüge diverser wichtiger Belange aus neuest geführten Kontaktgesprächsberichten veröffentlicht werden, wie nach Möglichkeit auch alte sowie neue Fakten betreffs weltweit bösartig mit Lügen, Betrug, Verleumdung und Mordanschlägen gegen BEAM geführte Kontroversen.**

\*\*\*\*\*

## «Wir selbst tragen die Verantwortung»

**Vorwort und Danksagung aus dem neuen Buch**

Verfasst von **Achim Wolf** in den Jahren 2002 bis 2023



Schöpfungsenergielehre-Symbol «FRIEDEN»

Bildquelle: FIGU Schweiz, [www.figu.org](http://www.figu.org),

Der Planet Erde befindet sich im Jahr 2023 am Rande gleich mehrerer Katastrophen: Die **Klima-Katastrophe**, die die Menschheit ursächlich durch ihre horrende Überbevölkerung selbst verursacht und verschuldet

hat, droht mit apokalyptischer Urgewalt über sie hereinzubrechen. Ein **Krieg** im Osten Europas könnte sich zu einem alles vernichtenden atomaren Fiasko auszudehnen, dessen Zerstörungspotential sich niemand in Europa wirklich vorstellen mag, das aber so beängstigend real ist wie noch nie zuvor.

**Umweltzerstörungen** nie gekannten Ausmasses in den Ozeanen, Meeren, Flüssen und sonstigen Gewässern unseres blauen Planeten, in den verschiedenen Schichten der Atmosphären und eine rücksichtslose und hemmungslose Ausbeutung der Erdressourcen prägen das Erscheinungsbild unseres Heimatplaneten. So wurden und werden beispielsweise die natürlichen Puffer der riesigen Erdöl- und Erdgaskammern im Erdinnern weiterhin ausgebeutet, die als Schutz gegen die verheerenden Auswirkungen von Erdbeben und Vulkanausbrüchen dienen, wodurch die Erde immer instabiler, brüchiger und anfälliger für Naturkatastrophen wird; ein Zusammenhang, dessen sich die meisten Menschen nicht bewusst sind und worüber sie von Wissenschaft, Regierungen und Politik sowie den Medien zumeist in keiner Weise informiert und aufgeklärt werden. Und selbst wenn es so wäre, dann würde wohl die zunehmende **Gleichgültigkeit, Abstumpfung und bewusstseinsmässige Degeneration der Menschen** verhindern, dass die vielen Übel auf unserem noch so schönen Erdenrund wirklich klar benannt, in ihren Ursachen ergründet und bekämpft werden könnten. Diese **Degeneration** kann schon als grassierende Blödheit der Menschen bezeichnet werden, die konträr zur zunehmenden Technisierung und Digitalisierung des Homo Sapiens fortschreitet. Denn der Mensch dieser Welt hat einen recht hohen **Stand der Technik** auf allen Gebieten erreicht, deren Macht bereits von ihm selbst Besitz ergriffen hat und deren Auswirkungen er nicht mehr überblicken und beherrschen kann. Die technische Entwicklung hat die **Evolution seiner Vernunft** und seiner Fähigkeit zum logischen, neutralen und menschenwürdigen Handeln längst überholt und droht ihn zum Sklaven seiner eigenen Errungenschaften zu machen. Bei Licht betrachtet, sind die Menschen der Erde schon seit Jahrtausenden wie willenlose Leibeigene und Gefangene ihrer eigenen Irrlehren in Gestalt der Religionen, Sekten, Parteien, Philosophien usw., die ihnen einen hohen Stand der bewusstseinsmässigen Evolution vorgaukeln, in Wirklichkeit jedoch dafür sorgen, dass die Menschen seit alters her unterdrückt, ausgebeutet und nach Strich und Faden in die Irre geführt werden, was nun in der Neuzeit anscheinend zum totalen Kollaps der Erdenmenschheit führt. **Die Menschen müssen endlich erkennen, dass sie allein zu 100 Prozent für ihr eigenes Schicksal sowie in der Gesamtheit für das Wohl und Wehe der Erdenmenschheit verantwortlich sind - und sonst niemand, auch keine übergeordnete Macht, kein imaginärer Schöpfergott usw.**

Dieses Buch beinhaltet eine völlig neu strukturierte Sammlung von Artikeln, die in den Jahren 2002 bis 2023 in FIGU-Publikationen und auf der Internetseite des Autors veröffentlicht wurden. **Erläuterung: FIGU = Freie Interessengemeinschaft Universell, Internetz: <https://www.figu.org>.** Die Artikel wurden im aktuellen Kontext der jeweiligen Zeit geschrieben und enthalten daher teilweise Zahlenangaben, die zur Zeit ihres Entstehens aktuell waren. Das ändert jedoch nichts an der **Aktualität der beleuchteten Themen**, die die Menschheit noch lange in die Zukunft hinein beschäftigen werden. Der Themenbogen spannt sich von **Überbevölkerung, Klimawandel und dem aktuellen Weltgeschehen** hin zur dringenden Notwendigkeit zu einem wirklichen, **weltweiten Frieden** und beleuchtet hochinteressante Aspekte aus der **Wissenschaft, der Ufologie** und zu **Prophetien**, die vor möglichen Gefahren warnen, die durch ein **vernünftiges Verhalten der Menschen** noch abgewendet werden können, wenn die gegebenen **Ratschläge** befolgt werden und wenn die unerbittliche Logik und Gerechtigkeit der Kausalität noch Änderungen zum Guten und Besseren ermöglicht.

#### Vorab folgende Klarstellung

Das **grösste Übel der Erdenmenschheit** ist zweifellos die horrende **Überbevölkerung** der Menschheit, die von rund 500 Millionen Menschen im Jahr 1800 auf über 9,3 Milliarden Menschen im Jahr 2023 angestiegen ist; diese Zahl entspricht nicht der offiziellen Zahl von ca. 8 Milliarden, ist aber real, denn viele Menschen werden einfach nicht mitgezählt, weil sie in unzugänglichen Gebieten leben oder für die offiziellen Zählungen nicht erreichbar sind.

*Die **Überbevölkerung der Erde ist eine gewaltige Katastrophe** und zeigt das Bild eines egoistisch denkenden Menschen, der sich keinen Deut mehr um seine Umwelt schert und die Erfüllung der eigenen Wünsche zum obersten Prinzip seines Lebens erhoben hat. Die Qualität des zukünftigen Lebens aller Menschen ist untrennbar verbunden mit dem Zustand der Natur. Die ungehemmte Plünderung, Ausbeutung und damit einhergehende Zerstörung, Verwüstung und Vergiftung des Erdreichs, der Luft und des Wassers, ausgelöst durch den gewaltigen Bedarf an Nahrungsmitteln und Gütern aller Art einer immer noch explosionsartig wachsenden Bevölkerung, stellt die Menschen vor unlösbare Probleme. Überbevölkerung ist kein Unwort, sondern die genaue Bezeichnung für eine nicht mehr von der Natur verkräftbare Anzahl von Menschen, hervorgerufen durch vernunftloses und verantwortungsloses Zeugen von Kindern. In jedem Land sollten nur so viele Menschen leben, wie dieses aus eigener Kraft auch ernähren kann. Daneben müssen auch Fauna und Flora genügend Raum zur Entfaltung haben, um ihre lebenswichtigen Funktionen in einem gut funktionierenden Ökosystem erfüllen zu können. Daraus wird ersichtlich, dass sozusagen sämtliche Länder der Erde überbevölkert sind und etwas dagegen tun müssten. **Die Eindämmung der Überbevölkerung bedeutet nicht, dass irgendwelche Menschen weg***

*müssen und hat auch nichts mit Rassismus zu tun, sondern sie fordert vom Menschen, gleich welcher Hautfarbe, dass mit aller Kraft eine vernünftige Geburtenregelung angestrebt und durchgeführt werden muss, zum Wohle aller Menschen und allen Lebens auf unserem Planeten.*

(Zitat von Wolfgang Stauber, Schweiz; Quelle: FIGU-Zeitzeichen Nr. 122, Juli/2, 2019).

**Doch lesen Sie bitte selbst weiter und entdecken Sie, welche neuen und Ihnen womöglich fremd erscheinende Informationen und Lösungswege dieses Buch für die grossen Probleme der Menschheit aufzeigt!**

Mögen die geneigten Leserinnen und Leser aus einem breiten Spektrum an Kenntnissen, Wissen und Erfahrung **persönlichen Nutzen** ziehen, der ihr Leben positiv bereichern und ihnen Wege für das richtige Denken, Fühlen und Handeln aufzeigen kann, die ihnen bisher vielleicht noch verborgen waren. **Änderungen im Grossen** beginnen immer beim einzelnen Menschen, denn selbst die unübersehbare Masse der Erdenmenschen besteht aus vielen einzelnen Menschen mit je einer eigenen Individualität

Mein besonderer **Dank** gilt allen Freunden und Bekannten, die beim Zustandekommen und Korrigieren dieses Werkes mitgeholfen haben: Kai Amos, Stefan Anderl, Irma Ausserhofer, Frank Eckstein, Josef Gruber, Anja Krämer, Christian Krajczok, Frank Leipholz, Roman Pasa und Natale Vella. Ausserdem danke ich allen Mitgliedern der FIGU-Landesgruppe Deutschland e.V. (<https://de.figu.org>).

Mannheim, im April 2023  
Achim Wolf

**Anmerkung:** Das Buch ist erhältlich im Buchshop des Verlags «Books on Demand» als gebundenes Buch oder als E-Book bei <https://www.bod.de/buchshop/wir-selbst-tragen-die-verantwortung-achim-wolf-9783751972246> oder im Internet, z.B. bei Amazon <https://www.amazon.de/Wir-selbst-tragen-Verantwortung-Naturgesetzen/dp/3751972242>

## Es wird endlich von Vernünftigen begriffen

Sehr geehrter Herr Habeck

**Denken Sie bitte einmal tiefer bis zu den Wurzeln des Übels der Umweltvernichtung und der Klimakatastrophe.**

**Der Anteil von CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland an den weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen lag zuletzt bei knapp zwei Prozent.**

Die Grund-Ursache für alle Umweltprobleme inklusive der Klimakatastrophe ist die globale Überbevölkerung des Menschen, der immer mehr Natur zurückdrängt und zerstört. Jede Umweltschutzmassnahme ist daher immer nur kurzfristig wirksam und innerhalb kurzer Zeit völlig zwecklos, weil pro Jahr rund 100 Millionen Menschen dazukommen, die wiederum Ressourcen verbrauchen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss vergrössern und den menschlichen «Fussabdruck» deutlich erhöhen. Auch die vielen Menschen der Länder, die einen kleinen «Fussabdruck» haben, werden höhere Ansprüche entwickeln und ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoss erhöhen und am Ende genauso viel Ressourcen verbrauchen, wie die Menschen in Europa und den USA. Daher hilft nachhaltig nur ein weltweiter, humaner, aber konsequenter Geburtenstopp mit anschliessenden Geburtenregelungen für alle Menschen weltweit, um alle grossen Menschheitsprobleme an der Wurzel zu packen.

+++ UMWELTZERSTÖRUNG +++ PANDEMIEN +++ KRIEGE +++ HUNGER +++ UNRUHEN +++ ANARCHIE  
+++ FLÜCHTLINGE +++ KLIMA-KATASTROPHE +++ MASSENTIERHALTUNG +++ TIERQUÄLEREI +++  
MASSENTOURISMUS +++ RASSENHASS +++ SKLAVEREI +++ WOHNUNGSNOT +++ ARBEITSLOSIGKEIT  
usw. +++ GEMEINSAME URSACHE +++

**Bitte UNTERSCHREIBEN und UNTERSTÜTZEN:**

**<https://chng.it/s5m9HNLmVb>**

Achim Wolf, Deutschland

## "GRÜN" ohne Abbau der Überbevölkerung ist alles nix!



Sehr geehrter Herr Habeck

Denke Sie bitte einmal tiefer bis zu den Wurzeln des Übels der Umweltvernichtung und der Klimakatastrophe. Der Anteil von CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland an den weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen lag zuletzt bei knapp zwei Prozent.

Die Grund-Ursache für alle Umweltprobleme inklusive der Klimakatastrophe ist die globale Überbevölkerung des Menschen, der immer mehr Natur zurückdrängt und zerstört. Jede Umweltschutzmaßnahme ist daher immer nur kurzfristig wirksam und innerhalb kurzer Zeit völlig zwecklos, weil pro Jahr rund 100 Millionen Menschen dazukommen, die wiederum Ressourcen verbrauchen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß vergrößern und den menschlichen "Fussabdruck" deutlich erhöhen. Auch die vielen Menschen der Länder, die einen kleinen "Fussabdruck" haben, werden höhere Ansprüche entwickeln und ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß erhöhen und am Ende genauso viel Ressourcen verbrauchen, wie die Menschen in Europa und den USA. Daher hilft nachhaltig nur ein weltweiter, humaner, aber konsequenter Geburtenstopp mit anschließenden Geburtenregelungen für alle Menschen weltweit, um alle grossen Menschheitsprobleme an der Wurzel zu packen.

+++ UMWELTZERSTÖRUNG +++ PANDEMIEN +++ KRIEGE +++ HUNGER +++ UNRUHEN +++ ANARCHIE +++ FLÜCHTLINGE +++ KLIMA-KATASTROPHE +++ MASSENTIERHALTUNG +++ TIERQUÄLEREI +++ MASSENTOURISMUS +++ RASSENHASS +++ SKLAVEREI +++ WOHNUNGSNOT +++ ARBEITSLOSIGKEIT usw. +++ GEMEINSAME URSACHE +++

Bitte **UNTERSCHREIBEN** und **UNTERSTÜTZEN**: <https://chng.it/s5m9HNLmVb>

## Die Stunde der Wahrheit in der Ukraine

von Thierry Meyssan

Seit dem 24. Februar 2022 sind die Augen der Welt auf den Ukraine-Konflikt gerichtet. Der Westen unterstützt Kiew finanziell, liefert unglaubliche Mengen an Waffen und Munition, hütet sich aber davor, sich direkt in das Einsatzgebiet einzumischen. Moskau bleibt geduldig und tut so, als sähe es keine ausländischen Militärberater vor Ort. Wir erreichen einen Wendepunkt, an dem der Westen durch den vorsätzlichen Einsatz seiner Waffen gegen Russland auf seinem Territorium vor 2014 in einen Krieg gedrängt werden könnte. Deshalb empfehlen plötzlich sechs EU-Staaten Friedensverhandlungen und China und die Afrikanische Union entsenden zwei Friedensmissionen.

VOLTAIRE NETZWERK | PARIS (FRANKREICH) | 23. MAI 2023

Seit September 2022, also seit 7 Monaten, kämpfen Kiews Truppen nur noch in Charkow und Bachmut/Artjomowsk. Charkow gehört nicht zum Donbass und wird auch nicht von der Donezk-Republik, einem Mitglied der Russischen Föderation, beansprucht. Die Konfrontation ist also schnell gegangen. Die russische Armee

zog sich von dort zurück. Bachmut/Artjomowsk hingegen liegt in der Zone russischer Kultur. Die russische Armee leistet daher dort Widerstand. Im Winter verwandelte sich die Schlacht in einen Stellungskrieg, der ebenso tödlich war wie der von Verdun. Daher warten nun alle darauf, zumindest im Westen, dass das Wetter Kiew eine Gegenoffensive ermöglicht.

Man beachte, dass niemand darauf wartet, dass Russland seine Offensive in Richtung Kiew fortsetzt. In der Tat haben alle verstanden, dass Moskau niemals in die Ukraine einmarschieren und ihre Hauptstadt einnehmen wollte, sondern ausschliesslich den Donbass und jetzt Neurussland; Zwei Bereiche der russischen Kultur, deren Bewohner verlangen, nicht mehr Ukrainer zu sein und Russen zu werden. Dennoch verurteilen westliche Politiker und Medien weiterhin die russische «Invasion» in der Ukraine.



*Präsident Selenskyjs Ankunft in Japan zum G7-Gipfel am 20. Mai 2023.*

### **DIE HYPOTHETISCHE GEGENOFFENSIVE**

Die berühmte Gegenoffensive sollte im April beginnen. Man redet jetzt von Ende Mai. Kiew versichert, dass diese Verzögerung auf die Schwierigkeit zurückzuführen ist, westliche Waffen zu erhalten. Der Betrieb sollte erst aufgenommen werden, wenn die Ausrüstung vollständig vor Ort ist, um den Verlust von Menschenleben zu minimieren. Doch noch nie in der Geschichte wurden einem Staat so viele Waffen gegeben, um Krieg zu führen.

Es sei denn, das, was wir zu Beginn des Krieges angeprangert haben, geht weiter: In den ersten Monaten wurden drei Viertel der aus dem Westen geschickten Ausrüstung in den Kosovo und nach Albanien umgeleitet, um andere Operationsgebiete im Nahen Osten und in der Sahelzone zu versorgen. Eine andere Hypothese ist, dass die russische Armee heute das Material schon bei der Lieferung methodisch vernichtet, bevor es an die Kampfeinheiten verteilt wird.

In jedem Fall gilt die Rhetorik der Gegenoffensive nur für die ukrainische Armee, nicht für die Bevölkerung. Die NATO-Medien haben aufgehört, über den «tapferen Widerstand des ukrainischen Volkes» zu sprechen. Es gibt keine nennenswerten Massnahmen, die in diese Richtung unternommen wurden, weder auf der Krim, noch im Donbass, noch in Neurussland. Es ist die Rede von Sabotageaktionen ukrainischer Spezialeinheiten auf russischen Territorien vor 2014, aber nicht von Widerstandsaktionen in jenen, die seither der Föderation angegliedert sind.

### **DIE GELIEFERTEN WAFFEN KÖNNEN DIE SPENDER UNFREIWILLIG VERPFLICHTEN**

Waffen sind keine Güter wie alle anderen. Ein Unternehmen, das Waffen herstellt, darf diese nicht ohne Erlaubnis seines Staates verkaufen oder verschenken. Er fordert eine schriftliche Verpflichtung des Empfängers, welchen Gebrauch er davon machen wird. Es geht nicht nur darum, sicherzustellen, dass diese Waffen nicht in die Hände eines Feindes der Nation gelangen, dass sie nicht gegen ein UN-Embargo verstossen, sondern dass sie nicht verwendet werden, um einen Dritten anzugreifen, was gegen die UN-Charta verstösst. Jede andere Übertragung wird als «Schmuggel» bezeichnet. Sie ist nach nationalem und internationalem Recht strafbar.

Seit Beginn des Konflikts in der Ukraine weigert sich der Westen, Waffen zu liefern, die nicht von Kiew zur Verteidigung seines Territoriums, sondern von «integralen Nationalisten» gegen Russland selbst eingesetzt werden könnten. In der Tat haben diese seit dem Ersten Weltkrieg verkündet, dass ihre Daseinsberechtigung darin besteht, die «Moskauer» vom Angesicht der Erde auszurotten. Ihr Kampf hat nichts mit der aktuellen russischen militärischen Spezialoperation zu tun. Es ist für sie ein apokalyptischer Kampf des Guten (sie selbst) gegen das Böse (die Russen).

Sollten die «integralen Nationalisten» die Oberhand über die ukrainischen zivilen Behörden gewinnen, bestünde die grosse Gefahr, dass sie Ziele innerhalb Russlands angreifen würden. In diesem Fall wären die Staaten, die die eingesetzten Waffen geliefert hätten, automatisch in den Krieg verwickelt. Sie würden zu

Mit-Kombattanten werden. Russland hätte das Recht, Vergeltung gegen sie auf ihrem Territorium zu verüben.

Dies ist eine sehr grosse Gefahr. Laut der ‚Washington Post‘, die sich auf die von Jack Teixeira enthüllten Dokumente (Discord Leaks) stützt, schlug Präsident Wolodymyr Selensky dem Pentagon vor einigen Monaten vor, russische Grenzdörfer zu erobern, die Pipeline zu sabotieren, die Russland mit Ungarn verbindet (EU-Mitglied, wie Frankreich und die Niederlande, die Nord Stream besitzen) und Langstreckenraketen auf Russland zu richten.

Der Westen lieferte daher zunächst nur Waffen, die nur auf dem ukrainischen Schlachtfeld eingesetzt werden können: Handfeuerwaffen und Sturmgewehre. Dann wechselten sie zu Kanonen und gepanzerten Fahrzeugen. Heute stellt sich die Frage nach Flugzeugen. Die von Polen und der Slowakei angebotenen Mig-29 stammen aus den 70er Jahren. Sie sind ein halbes Jahrhundert alt, werden von der russischen Armee nicht mehr eingesetzt und haben im Falle eines Kampfes mit modernen Flugzeugen wie Suchoi-35 keine Chance. Aber sie können auf ukrainischem Territorium dienen, sofern sie durch eine effektive Luftverteidigung vor russischen Flugzeugen geschützt sind.

Präsident Selensky kam, um im Vereinigten Königreich um F-16-Kampffjets zu betteln. Die britischen und niederländischen Premierminister Rishi Sunak und Mark Rutte haben angekündigt, darauf hinzuarbeiten. Die F-16 sind viel modernere Flugzeuge und stammen aus den 90er Jahren. Die Frage ist, ob sie tief in russisches Territorium eindringen können oder nicht. Tatsächlich kann niemand diese Frage mit Sicherheit beantworten, solange man es nicht versucht hat. Die russische Luftabwehr hat erhebliche Fortschritte gemacht und könnte sie abschiessen.

Letzte Woche gelang es Mig-29-Flugzeugen, die mit französisch-britischen SCALP/Storm Shadow-Raketen bewaffnet waren, eine Su-34, eine Su-35 und zwei Mi-8-Hubschrauber auf einem Militärflugplatz in Russland zu zerstören. Es scheint, dass das russische Militär nicht wusste, dass diese Marschflugkörper bereits der Ukraine geliefert worden waren. Es dachte nicht, dass die ukrainischen Mig-29 Russland erreichen könnten, und hat sie nicht abgeschossen. Das wird sich nicht wiederholen. Zunächst einmal hat das russische Militär eine ukrainische Patriot-Flugabwehrbatterie schwer beschädigt. Für Moskau geht es darum, sicherzustellen, dass seine eigenen Flugzeuge in der Lage sein werden, ukrainische Flugzeuge ohne Gefahr abzufangen.

In diesem Fall ist Russland von Rechts wegen gestattet, Vergeltung gegen das Vereinigte Königreich zu üben, das die Storm Shadow-Raketen geliefert hat. Es ist sehr wenig wahrscheinlich, dass London vor diesem Angriff darüber informiert worden war. Es hätte sich unbeabsichtigt im Kriegszustand befinden können.

Die Eskalation setzte sich fort, als Präsident Joe Biden auf dem G7-Gipfel ankündigte, dass er US-Kunden erlauben werde, F-16-Kampfflugzeuge der Ukraine zu spenden oder zu liefern. Vorsichtigerweise wird Washington sie jedoch selbst nicht liefern und damit nicht riskieren, selbst in den Krieg gestürzt zu werden. Belgien, Dänemark, die Niederlande, Polen oder Norwegen könnten dies doch auf eigene Faust und eigene Gefahr tun.



*Die sieben westlichen Grossmächte am 20. Mai 2023 in Hiroshima vereint.*

### DER WENDEPUNKT

Wir kommen also zum Wendepunkt: Eine weitere kleine westliche Anstrengung und ukrainische ‚integrale Nationalisten‘ werden den Krieg verallgemeinern, mit oder ohne die Zustimmung ihrer Sponsoren.

Laut Seymour Hersh ergriff Polen die Initiative, um die Ukraine zu bitten, einen Waffenstillstand zu akzeptieren und über Frieden zu verhandeln. Polens Schritt wurde von fünf weiteren Mitgliedern der Europäischen Union unterstützt: Tschechien, Ungarn und den drei baltischen Staaten.

Der US-amerikanische Journalist hat den Krieg in Syrien nicht mitverfolgt. Er ist sich der militärischen Überlegenheit Russlands nicht bewusst und interpretiert diese Initiative als Reaktion auf das Blutbad in Bachmut/Artjomowsk. Die Polen wissen, dass die russischen Kinzhal-Hyperschallraketen ihr Ziel nicht verfehlen und dass sie derzeit nicht abgefangen werden können. In den vergangenen Monaten haben diese Kinzhal viele Kommandozentralen und Munitionsdepots methodisch zerstört. Sie waren es, die gerade eine Patriot-Batterie beschädigt haben. In der derzeitigen Lage der Streitkräfte ist der Krieg für die Ukraine verloren. Wenn er allgemein wird, wird er für den Westen verloren sein. Die bis jetzt sehr kampfeslustigen Polen haben sofort verstanden, dass man den Punkt erreicht hat, an dem es kein Zurück mehr gibt, jenseits dessen sie pulverisiert werden würden.

### MISSIONEN DER GUTEN DIENSTE

Derzeit laufen zwei Missionen der Friedensvermittlung: Die der Volksrepublik China und die der Afrikanischen Union.

Am 24. Februar hat Peking einen Zwölf-Punkte-Plan für den Frieden in der Ukraine veröffentlicht. Beide Seiten haben erkannt, dass er als Grundlage für die Lösung des Konflikts dienen könnte. Präsident Xi Jinping hat Li Hui beauftragt, in die Hauptstädte beider Seiten, einschliesslich ihrer Verbündeten, zu pendeln. Er hat sich bereits mit dem ukrainischen Aussenminister Dmytro Kuleba, dann Präsidenten Selensky und wahrscheinlich auch mit deutschen Beamten getroffen.

Li Hui ist ein erfahrener Diplomat. Er war ein Jahrzehnt lang chinesischer Botschafter in Moskau. Er war darauf bedacht, seine Treffen mit der ukrainischen Seite mit der Feststellung zu beginnen, dass diese «keinen Vorschlag akzeptiert, der den Verlust ihrer Territorien oder das Einfrieren des Konflikts beinhalten würde». Er weiss, dass sich der Begriff des «Gebietsverlusts» ändern kann, wenn man bedenkt, dass die ukrainische Bevölkerung multiethnisch ist und man das Recht jeder ihrer Komponenten auf Selbstbestimmung anerkennt.

Die andere Mission der guten Dienste ist die der Afrikanischen Union. Unter der Führung Südafrikas sollen auch der Kongo, Ägypten, Senegal, Uganda und Sambia vertreten sein. Es ist für die Afrikaner sehr wichtig zu zeigen, dass sie international eine friedliche Rolle spielen können und nicht länger unterentwickelte Bettler für Nothilfe sind. Im Jahr 2012 hatten sie gleichfalls eine Friedensmission für Libyen geplant, aber die NATO hatte ihnen die Reise nach Tripolis verboten, unter Androhung ihr Flugzeug im Flug zu zerstören und die Staatsoberhäupter, die sich dorthin wagten, zu töten.

Ihre Mission ist jedoch weniger gut vorbereitet als die der Chinesen, weil sie keinen Text geschrieben haben, in dem sie ihre Sicht über Konflikt und Frieden darlegen. Darüber hinaus unternehmen die Vereinigten Staaten alle Anstrengungen, um die Glaubwürdigkeit Südafrikas zu untergraben. Pretoria ist neben Russland Mitglied der BRICS-Staaten. Dort findet vom 22. bis 24. August der Gipfel der Organisation statt. Pretoria ist jedoch Mitglied des Internationalen Strafgerichtshofs, der gerade einen Haftbefehl gegen Wladimir Putin erlassen hat. Offensichtlich wird Pretoria den russischen Präsidenten während seiner offiziellen Reise nicht festnehmen und wird sich daher in Verzug befinden. Darüber hinaus wirft US-Botschafter Reuben Brigety II Pretoria vor, nicht neutral zu sein und heimlich Waffen an Russland zu liefern. Er behauptet, dass ein russischer Frachter, die Lady R., sie holen gekommen sei. Diese Probleme verschleiern den eigentlichen Konflikt: Südafrika versucht zu zeigen, dass eine multipolare Welt möglich ist. Es positioniert sich im Ukraine-Konflikt nicht, aber seine Armee arbeitet zusammen mit der russischen Armee bei der Ausbildung der Soldaten. Südafrika behauptet daher, dass es möglich sei, militärisch zusammenzuarbeiten und gleichzeitig politisch unabhängig zu sein.

*Thierry Meyssan; Quelle: <https://www.voltairenet.org/article219337.html>*

## DIE STUNDE DER WAHRHEIT IN DER UKRAINE (2) Westen lehnt Frieden in der Ukraine ab

*von Thierry Meyssan*

Im Namen Chinas kam Li Hui, um dem Westen vorzuschlagen, seine Fehler zuzugeben und Frieden in der Ukraine zu schliessen. Diese Analyse ist zutreffend und begründet. Aber der Westen hörte nicht auf ihn. Er verfolgt unerbittlich das Narrativ, das er während des Kalten Krieges entwickelt hat: Die Westmächte sind Demokraten, während die anderen, alle anderen, es nicht sind. Sie werden ihre Unterstützung für die Ukraine fortsetzen, auch wenn die Ukraine kaum noch Soldaten hat und bereits vor Ort verloren hat.

VOLTAIRE NETZWERK | PARIS (FRANKREICH) | 30. MAI 2023

Letzte Woche habe ich daran erinnert, dass man nach internationalem Recht durch den Verkauf von Waffen für deren Verwendung verantwortlich wird [1]. Wenn der Westen also die Ukraine bewaffnet, muss er sicherstellen, dass die Ukraine sie nur zur Selbstverteidigung einsetzt und niemals russisches Territorium von 2014 angreift. Andernfalls wird der Westen unfreiwillig in einen Krieg gegen Moskau eintreten.

In der Tat ist der Westen immer darauf bedacht, nicht zur direkten Kriegspartei zu werden. So entfernte er zunächst bestimmte Waffensysteme aus den Flugzeugen, die er der Ukraine versprochen hatte, bevor er sie ihr lieferte. Daher hat sie nicht die Möglichkeit, Luft-Boden-Raketen aus der Ukraine auf entfernte Ziele innerhalb Russlands abzufeuern. Irgendwann könnten sich die Ukrainer jedoch wieder mit der notwendigen Ausrüstung versorgen und ihre Flugzeuge wieder damit ausrüsten.

Das kleine Spiel, das darin besteht die Ukraine zu bewaffnen, ohne ihr die Mittel zu geben, Moskau anzugreifen, wird nun von der chinesischen Diplomatie in Frage gestellt. Das «Wall Street Journal» berichtete über einige Aspekte dieser Kontakte, während es den Inhalt der chinesischen Position aber verschleierte.



Sie kennen sein Gesicht nicht. Li Hui ist dennoch einer der wichtigsten chinesischen Diplomaten. Er war es, der dem Westen Frieden in der Ukraine vorschlug. Er wurde freundlich empfangen, aber niemand hörte ihm zu.

Li Hui, der gerade Kiew, Warschau, Berlin, Paris und Brüssel besucht hat, ist tatsächlich voll in die Diskussion eingestiegen: Auf der Grundlage der «Umfassenden Sicherheitsinitiative» und des «12-Punkte-Plans für den Frieden in der Ukraine», die das chinesische Aussenministerium am 24. Februar veröffentlicht hatte, bemerkte er zu seinen Gesprächspartnern, die sie angenommen hatten:

- Russland ist völkerrechtlich befugt, seine militärische Sonderoperation gegen ukrainische «integrale Nationalisten» durchzuführen. Dies verstösst nicht nur nicht gegen die UN-Charta, sondern ist auch eine legitime Anwendung ihrer «Verantwortung für den Schutz» der russischsprachigen Bevölkerung.
- Die Krim, der Donbass und das östliche Neurussland traten der Russischen Föderation rechtmässig per Referendum bei. Diese alten Ukrainer sind seit Jahrhunderten ein ganz anderes Volk als die heutigen Ukrainer.

Er betonte, dass Russland nicht von Fehlverhalten frei sei:

- Es muss die Entscheidung des Internationalen Gerichtshofs (d. h. des internen Gerichtshofs der Vereinten Nationen) vom 16. März 2022 respektieren, der sie angewiesen hat, seine Militäroperationen in der Ukraine «auszusetzen», was Russland nur langsam getan hat, aber sie heute respektiert.

Er erklärte geduldig, dass der Westen grosse Fehler begangen habe:

- den, dass er Waffenlager und NATO-Militärbasen im Osten eingerichtet habe, was gegen ihre Unterschrift unter die OSZE-Erklärung von Istanbul (2013) verstösst;
- den, dass sie 2014 einen Staatsstreich gegen die legitimen Behörden der Ukraine organisiert und unterstützt haben;
- den, die Minsker Vereinbarungen, die von Deutschland und Frankreich (2014 und 2015) unterzeichnet und dann vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen ratifiziert wurden, nicht umgesetzt zu haben;
- den, einseitige Zwangsmassnahmen gegen Russland unter Verletzung der Charta der Vereinten Nationen (1947) ergriffen zu haben.

Dabei hinterfragte er nicht nur das gesamte westliche Narrativ, sondern auch die Art und Weise, wie seine Gesprächspartner über diesen Konflikt denken.

Er machte sie darauf aufmerksam, dass die Vereinigten Staaten im Gegensatz zu dem, was sie behaupten, den Sieg der Ukraine ja nicht wirklich wollen. Dies würde bedeuten, dass ein kleines Land in der Lage wäre, Russland zu besiegen, während die Vereinigten Staaten nicht wagen, es anzugreifen. Das wäre ihre schlimmste Demütigung.



Vor allem ist für aussenstehende Beobachter klar, dass der Zweck der Lieferung gebrauchter Waffen an die Ukraine nicht darin besteht, Russland zu besiegen, sondern es so weit zu reizen, bis es seine neuesten Waffen enthüllt. Die Westmächte haben die russische Armee in Syrien nicht ernsthaft beobachtet, da sie zu beschäftigt waren, um den syrischen Staat durch Dschihadisten zerstören zu lassen. Als Präsident Wladimir Putin 2018 erklärte, dass er Hyperschallraketen, Laserwaffen und nuklear angetriebene Raketen besitze [3], riefen sie: «Bluff». Sie wissen jetzt, dass er die Wahrheit gesagt hat, aber sie kennen nicht die Eigenschaften dieser Waffen und wissen nicht, ob sie die Mittel haben, ihnen etwas entgegen zu setzen.

Im Ukraine-Konflikt zeigt Moskau wirklich grosse Geduld. Es würde lieber Verluste ertragen, als seine Trumpf-Karten zu spielen. Die einzigen neuen Waffen, die eingesetzt wurden, sind zum einen die Stör-systeme für NATO-Kontrollen (die seit 2014 im Schwarzen Meer [4], in Kaliningrad, vor der Küste Koreas [5]) und im Nahen Osten [6] unter realen Bedingungen getestet wurden; und zum anderen die Kinzhalt-Hyperschallraketen (die seit März 2022 unter realen Bedingungen in der Ukraine getestet werden). Die Ukrainer behaupten zwar, einige abgeschossen zu haben, aber das ist eindeutig dreiste Propaganda. Sie sind derzeit unaufhaltbar und Russland produziert sie jetzt am Fließband. Sie haben am 9. März unterirdische Bunker getroffen und am 16. Mai ein Patriot-System zerstört.

Niemand weiss mit Sicherheit und Präzision, welche Waffen Russland hat. Aber jeder weiss, dass es viel mächtiger geworden ist als die Vereinigten Staaten, deren Arsenal seit der Auflösung der UdSSR global nicht verbessert wurde.

Seit der ersten Lieferung westlicher Waffen an die Ukraine bedauert Russland, dass dies vor Ort keine nennenswerte Rolle spielen wird, ausser noch mehr Zerstörungen und Opfer zu fordern. Die westliche Welt hört nicht zu, weil sie im Voraus davon überzeugt ist, dass jedes russische Wort Propaganda ist. Wenn sie versuchen würde zu verstehen, würde sie verstehen, dass das, was sie tun, nichts mit den Rechtfertigungen zu tun hat, die sie vorgeben.

Kehren wir zur chinesischen Position zurück. Li Hui hat Präsident Wolodymyr Selensky, den der Westen zum Helden erhoben hat, offenbar nie erwähnt. Während die westliche Kommunikation alle Akteure personifiziert, weigern sich die Chinesen, dies zu tun. Auf diese Weise behalten sie einen klareren Blick auf die wirkenden Kräfte.

Li Hui sagte übrigens seinen Gesprächspartnern, dass sie keinen Grund hätten, sich der US-Position anzuschliessen, und dass sie Autonomie praktizieren sollten. Genau das hat ihnen Präsident Wladimir Putin 2007 auf der Münchner Sicherheitskonferenz gesagt [7]. Herr Li wagte sogar, ihnen zu sagen, dass sie sich an Peking wenden könnten, wenn sie sich wirtschaftlich von Washington trennen sollten.

Für die Europäer war diese vernünftige Rede psychologisch unhörbar. Sie haben die Verbrechen der Vereinigten Staaten im letzten Vierteljahrhundert nicht anerkannt und leugnen sie weiterhin. In Wirklichkeit sind sie von Washington nicht besonders abhängig, aber intellektuell sehr unter dem US-Einfluss.

Sie haben daher nicht auf das chinesische Argument reagiert, erklärten aber wenig überraschend, dass sie sich nicht von den Vereinigten Staaten abkoppeln würden, dass sie vor jeglicher Verhandlung den Abzug der russischen Truppen aus der Ukraine forderten; und dass sie sich auf China verliessen, damit der Konflikt nicht zu einem Atomkrieg eskaliert.

Dieser letzte Refrain bezeugt, dass die Europäer noch immer nicht die Position der Russen oder der Chinesen verstanden haben. Präsident Putin hat wiederholt erklärt, dass er nicht als Erster strategische Atomwaffen einsetzen würde. Es besteht daher von russischer Seite her keine Gefahr, dass dieser Konflikt ausartet. Zudem sieht sich China im Falle einer globalen Konfrontation als militärischer Verbündeter Russlands, nicht aber in Konflikten, die China nicht betreffen, wie etwa in der Ukraine. China schickt auch keine Waffen dorthin. Diese Unterscheidung zwischen strategischen und taktischen Verbündeten ist ein Merkmal der multipolaren Welt, an deren Aufbau Moskau und Peking arbeiten. Es kommt auch für Russland nicht in Frage, eine Koalition zu seiner Unterstützung in der Ukraine zu bilden.

Es gibt keinen schlimmeren Blinden als den, der nicht sehen will.

*Thierry Meyssan, Quelle : <https://www.voltairenet.org/article219376.html>*

## Chinas 12-Punkte-Plan für Frieden in der Ukraine

VOLTAIRE NETZWERK | PEKING (CHINA) | 24. FEBRUAR 2023

### 1. Die Souveränität aller Länder respektieren

Das allgemein anerkannte Völkerrecht, einschliesslich der Ziele und Grundsätze der Charta der Vereinten Nationen, muss strikt eingehalten werden. Die Souveränität, Unabhängigkeit und territoriale Integrität aller Länder muss wirksam gewährleistet werden. Länder, ob gross oder klein, mächtig oder schwach, reich oder arm, sind gleichberechtigte Mitglieder der internationalen Gemeinschaft. Die verschiedenen Parteien müssen gemeinsam die Grundnormen der internationalen Beziehungen und die internationale Fairness und

Gerechtigkeit wahren. Die gleichberechtigte und einheitliche Anwendung des Völkerrechts muss gefördert und die Doppelmoral zurückgewiesen werden.



## **2. Auf die Mentalität des Kalten Krieges verzichten.**

Man darf nicht die Sicherheit eines Landes auf Kosten anderer Länder anstreben und die Sicherheit einer Region auch nicht durch die Stärkung oder gar Ausweitung militärischer Blöcke garantieren. Die legitimen Sicherheitsinteressen und -anliegen der verschiedenen Länder müssen ernst genommen und angemessen behandelt werden. Es gibt keine einfache Lösung für komplexe Probleme. Alle Parteien müssen die Vision einer gemeinsamen, integrierten, kooperativen und nachhaltigen Sicherheit verfolgen, langfristigen Frieden und Stabilität in der Welt im Auge behalten und den Aufbau einer ausgewogenen, wirksamen und nachhaltigen europäischen Sicherheitsarchitektur fördern. Es ist notwendig, sich dem Streben nach der eigenen Sicherheit auf Kosten anderer zu widersetzen, die Konfrontation von Blöcken zu verhindern und gemeinsam für Frieden und Stabilität auf dem eurasischen Kontinent zu arbeiten.

## **3. Die Feindseligkeiten beenden.**

Konflikte und Kriege nützen niemandem. Alle Seiten müssen Vernunft und Zurückhaltung bewahren, nicht Öl ins Feuer giessen und die Spannungen nicht eskalieren lassen und eine weitere Verschlechterung oder gar ein Abrutschen der Ukraine-Krise verhindern. Russland und die Ukraine müssen unterstützt werden, damit sie in die gleiche Richtung arbeiten, um den direkten Dialog so schnell wie möglich wieder aufzunehmen, die Deeskalation der Lage schrittweise voranzutreiben und schliesslich einen umfassenden Waffenstillstand zu erreichen.

## **4. Friedensgespräche aufnehmen.**

Dialog und Verhandlungen sind die einzige gangbare Lösung für die Ukraine-Krise. Alle Bemühungen um eine friedliche Lösung der Krise müssen ermutigt und unterstützt werden. Die internationale Gemeinschaft muss sich weiterhin in die richtige Richtung begeben, um Friedensgespräche zu fördern, den Konfliktparteien zu helfen, schnell die Tür zu einer politischen Lösung der Krise zu öffnen, und Bedingungen und Plattformen für die Wiederaufnahme der Verhandlungen zu schaffen. China wird in dieser Hinsicht weiterhin eine konstruktive Rolle spielen.

## **5. Die humanitäre Krise bewältigen.**

Alle Massnahmen zur Linderung der humanitären Krise müssen gefördert und unterstützt werden. Humanitäre Einsätze müssen von den Grundsätzen der Neutralität und Unparteilichkeit geleitet werden, und humanitäre Fragen dürfen nicht politisiert werden. Die Sicherheit der Zivilbevölkerung muss wirksam geschützt werden, und es müssen humanitäre Korridore eingerichtet werden, um Zivilisten aus Konfliktgebieten zu evakuieren. Die humanitäre Hilfe für die betroffenen Gebiete muss aufgestockt, die humanitären Bedingungen verbessert und ein rascher, sicherer und ungehinderter humanitärer Zugang gewährleistet werden, um eine grössere humanitäre Krise zu verhindern. Die Vereinten Nationen müssen in ihren Bemühungen unterstützt werden, eine koordinierende Rolle bei der Bereitstellung humanitärer Hilfe in Konfliktgebieten zu spielen.

## **6. Zivilisten und Kriegsgefangene schützen.**

Die Konfliktparteien müssen das humanitäre Völkerrecht genauestens einhalten, Angriffe auf Zivilpersonen und zivile Einrichtungen unterlassen, Frauen, Kinder und andere Opfer des Konflikts schützen und die Menschenrechte der Kriegsgefangenen achten. China unterstützt den Austausch von Kriegsgefangenen zwischen Russland und der Ukraine und ruft alle Seiten auf, dafür günstigere Bedingungen zu schaffen.

## **7. Die Sicherheit von Kernkraftwerken aufrechterhalten.**

China lehnt bewaffnete Angriffe auf Atomkraftwerke und andere friedliche Nuklearanlagen ab und fordert alle Parteien auf, das Völkerrecht, einschliesslich der Konvention über nukleare Sicherheit, einzuhalten und von Menschen verursachte nukleare Unfälle entschlossen zu verhindern. China unterstützt die Internatio-

nale Atomenergiebehörde in ihren Bemühungen, eine konstruktive Rolle bei der Förderung der Sicherheit friedlicher Nuklearanlagen zu spielen.

### 8. Strategische Risiken reduzieren.

Atomwaffen dürfen nicht eingesetzt werden, und es darf kein Atomkrieg geführt werden. Die Androhung oder der Einsatz von Atomwaffen muss bekämpft werden. Es ist unerlässlich, die Verbreitung von Kernwaffen zu verhindern und nukleare Krisen zu vermeiden. China lehnt die Forschung, Entwicklung und den Einsatz chemischer und biologischer Waffen durch alle Länder ab, egal unter welchen Umständen.

### 9. Getreideexporte erleichtern.

Alle Parteien müssen die von Russland, der Türkei, der Ukraine und den Vereinten Nationen unterzeichnete Schwarzmeergetreide-Initiative in ausgewogener, umfassender und wirksamer Weise umsetzen und die Vereinten Nationen in ihren Bemühungen unterstützen, die in dieser Hinsicht eine wichtige Rolle spielen. Chinas kooperative Initiative zur globalen Ernährungssicherheit bietet eine praktikable Lösung für die globale Nahrungsmittelkrise.

### 10. Einseitige Sanktionen beenden.

Einseitige Sanktionen und maximaler Druck helfen nicht, Probleme zu lösen, sondern schaffen nur neue Probleme. China lehnt alle einseitigen Sanktionen ab, die nicht vom UN-Sicherheitsrat genehmigt wurden. Die betroffenen Länder müssen aufhören, einseitige Sanktionen und extraterritoriale Gerichtsbarkeit gegen andere Länder zu missbrauchen, sollen eine Rolle bei der Deeskalation der Ukraine-Krise spielen und günstige Bedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung und die Verbesserung des Wohlergehens der Menschen in den Entwicklungsländern schaffen.

### 11. Die Stabilität der Industrie- und Lieferketten gewährleisten.

Alle Parteien müssen das bestehende globale Wirtschaftssystem effektiv bewahren und sich der Politisierung der Weltwirtschaft oder ihrem Einsatz als Werkzeug oder Waffe widersetzen. Wir müssen zusammenarbeiten, um die Überlauf-Effekte der Krise abzumildern, damit sie die internationale Zusammenarbeit in den Bereichen Energie, Finanzen, Lebensmittelhandel und Verkehr nicht stört oder die Erholung der Weltwirtschaft gefährdet.

### 12. Den Wiederaufbau nach Konflikten fördern.

Die internationale Gemeinschaft muss Massnahmen ergreifen, um den Wiederaufbau in Konfliktgebieten nach dem Konflikt zu unterstützen. China ist bereit, seine Hilfe anzubieten und in dieser Hinsicht eine konstruktive Rolle zu spielen.

Quelle: <https://www.voltairenet.org/article219113.html>

Lieber Freund und Lehrer Billy Meier,  
Wie geht es dir mein lieber Freund?? 🍌❤️

Hier ist ein sehr interessanter Artikel, der viele Kommentare von vielen Idioten hervorruft, überall im Internet und in den sozialen Medien, Idioten die von der U.S Dunklen Regierung getäuscht wurden und immer noch werden. Diese törichten Menschen glauben an graue Hautfarbe ausserirdischer Wesen mit Ameisenaugen und Ameisenköpfen. 🍌🤪🙄

Dieser Artikel unten könnte in jedem FIGU-Bulletin veröffentlicht werden, da er wirklich interessant ist. Saalome und herzliche Grüsse von deinem brasilianischen Freund,  
J. B. S.

**Achthundertsiebenundvierzigster Kontakt, Samstag, 27. Mai 2023, 9.21 Uhr**

**Billy:**

Gut gesagt, dann haben wir aber wohl genug darüber gesprochen; daher etwas anderes, das eigentlich schon immer an die Öffentlichkeit gehörte, jedoch dieser bisher mit faulen Ausreden die Wahrheit verschwiegen wurde. **Was denkst du dazu, ob besonders die USA bezüglich der vielen Sichtungen hinsichtlich UFOs resp. Unbekannten Flug-Objekten endlich öffentlich dazu stehen werden, was sie wissen und nicht immer alles ableugnen und lächerlich machen? Ptaah sagte kürzlich, dass diesbezüglich etwas im Tun sei, dass nämlich zumindest eine namhafte Gruppierung nun von der Regierung und vom Militär endlich fordern wolle, dass die irre Geheimniskrämerei endlich aufgeben und das Material und Wissen bezüglich den UFOs freigeben soll.**

**Quetzal:**

**Das ist richtig und wird diesbezüglich in nächster Zeit in der Staatsführung und beim Militär einige Aufre-**

gung verursachen, denn dieses schon lange vorbereitete Anliegen wird tatsächlich an die Staatsführung und an das Oberkommando des Militärs herangetragen werden und erfolgen, doch was sich daraus ergibt, das wird nicht das sein, was bezüglich der Anfrage erhofft wird. Unsere Feststellungen diesbezüglicher Form ergaben, dass nicht der wahre Wille besteht, ernsthaft auf dieses Anliegen einzugehen, denn es müssten Geheimakten aufgedeckt werden, die insbesondere Militärgeheimnisse offenbaren würden, was jedoch vermieden werden soll. Diese beinhalten zwar nicht Aufzeichnungen, die sich auf die universellen Frequenzen beziehen, durch diese allein Materialien und Raumflugkörper b... .. Auch sind keinerlei Aufzeichnungen dabei, die sich auf die für Erdenmenschen noch immer geheimnisvollen Frequenzen von 110 Hertz und hoch darüber hinaus beziehen, wodurch ... Es ist auch ... Und was in m...

### **Geheimdienstmitarbeiter Veteran der US-Luftwaffe David Charles Grusch erklärt öffentlich, die USA hätten Flugzeuge nichtmenschlichen Ursprungs geborgen. US-Agent: «Regierung hat ausserirdisches Material gefunden»**

Weil er angeblich hochbrisante Informationen weitergab, soll ein US-Agent seinen Job verloren haben. Es geht um Funde von ausserirdischen Flugobjekten.

Ein hochrangiger US-Wissenschaftler sorgt mit schweren Vorwürfen gegenüber der US-Regierung für Aufsehen. Es geht um einen Gegenstand, der angeblich nicht von Menschen hergestellt worden sein soll. Dabei soll es sich offenbar um Ufos handeln. Wie der Air Force-Veteran David Charles Grusch nun laut des US-Senders NewsNation behauptet, halte die amerikanische Regierung dieses Artefakt bewusst zurück.

Grusch arbeitete viele Jahre für die National Geospatial Intelligence Agency, der zentralen US-Behörde für militärische, geheimdienstliche und auch kommerzielle kartografische Auswertungen und Aufklärung. Er führte dabei unter anderem eine Forschungsgruppe, die sich der Aufklärung von nichterklärbaren, anormalen Phänomenen (UAP – Nichterklärbaren, anormale Phänomenen) widmete. In dieser Funktion habe er auch Zugang zu brisantem Material erhalten, so Grusch gegenüber NewsNation.

Laut des Geheimagenten seien «intakte und teilweise intakte ausserirdische Flugobjekte» gefunden worden. «Dabei handelte es sich um technische Fahrzeuge, die nicht von Menschenhand gemacht wurden, nennen sie es Raumschiff, wenn sie wollen, jedenfalls komplexe Fahrzeuge nichtmenschlichen Ursprungs, die entweder gelandet oder abgestürzt sind», so der ehemalige Mitarbeiter der US-Luftwaffe.

Seit langem beschäftigen sich Wissenschaftler in den USA mit dem Phänomen unbekannter Flugobjekte. Immer wieder werden Sichtungen von angeblichen Ufos gemeldet, auch aus der Bevölkerung. In den vergangenen Jahren hat die Regierung daher Forschungsprogramme aufgelegt und sogar eine Task Force eingerichtet, um den Wahrheitsgehalt solcher Meldungen zu überprüfen.

Die Weltraumorganisation NASA arbeitet ebenfalls an entsprechenden Untersuchungen. Laut NASA gibt es bislang keine glaubwürdigen Belege für extraterrestrische Aktivitäten auf der Erde. So seien die meisten Ufo-Sichtungen auf natürliche Phänomene zurückzuführen oder von Menschen gemachte Objekte.

Grusch bezweifelt das. Er behauptet, die US-Regierung sei schon seit Jahrzehnten im Besitz entsprechenden Materials von Ausserirdischen. Zudem würden die geheimen Forschungsprogramme nicht alles, was sie finden, auch an die Task Force des US-Kongresses weiterleiten. Der 36-Jährige hat daher eine Beschwerde bei der Regierung eingereicht. Er sieht sich seiner Rechte als Whistleblower, also als wertvoller Informant beraubt.

Im April verliess Grusch seinen Job bei der Geheimdienstbehörde, nach 14 Jahren Dienstzugehörigkeit. Der ehemalige Agent sieht seine Entlassung als Racheakt, weil er dem Kongress geheime Dokumente übergeben habe. Die Angaben Gruschs konnten bislang nicht unabhängig überprüft werden.

Das Wissenschaftsmagazin «The Debrief» zitiert einen weiteren US-Forscher, der Gruschs These zum Teil jedenfalls bestätigt. Jonathan Grey, **Mitarbeiter der Geheimdienstbehörde für Nationale Luft- und Weltraumaufklärung (Nasic)** sagte dem Magazin, «es existiere ausserirdisches Material». Und er fügte an. «Wir sind nicht allein».

Quelle: [https://www.watson.ch/international/usa/459592646-us-regierung-soll-ufo-fund-vor-oeffentlichkeit-verheimlichen?utm\\_source=twitter&utm\\_medium=social-user](https://www.watson.ch/international/usa/459592646-us-regierung-soll-ufo-fund-vor-oeffentlichkeit-verheimlichen?utm_source=twitter&utm_medium=social-user)

Auch Youtube Video: USA besitzen UFOs?! DIE WAHRHEIT über den "Whistleblower Leak"

<https://youtu.be/fV1DuUFFcEO>

### **US-Regierung soll Ufo-Fund vor Öffentlichkeit verheimlichen**

*US-Agent: «Regierung hat ausserirdisches Material gefunden» 7.6.2023, 14:12*

Weil er angeblich hochbrisante Informationen weitergab, soll ein US-Agent seinen Job verloren haben. Es geht um Funde von ausserirdischen Flugobjekten.

Ein hochrangiger US-Wissenschaftler sorgt mit schweren Vorwürfen gegenüber der US-Regierung für Aufsehen. Es geht um einen Gegenstand, der angeblich nicht von Menschen hergestellt worden sein soll. Dabei soll es sich offenbar um Ufos handeln. Wie der Air Force-Veteran David Charles Grusch nun laut des US-Senders News Nation behauptet, halte die amerikanische Regierung dieses Artefakt bewusst zurück.

Grusch arbeitete viele Jahre für die National Geospatial Intelligence Agency, der zentralen US-Behörde für militärische, geheimdienstliche und auch kommerzielle kartografische Auswertungen und Aufklärung. Er führte dabei unter anderem eine Forschungsgruppe, die sich der Aufklärung von nicht-erklärbaren, anomalen Phänomenen (UAP) widmete. In dieser Funktion habe er auch Zugang zu brisantem Material erhalten, so Grusch gegenüber NewsNation.

Laut des Geheimagenten seien «intakte und teilweise intakte ausserirdische Flugobjekte» gefunden worden. «Dabei handelte es sich um technische Fahrzeuge, die nicht von Menschenhand gemacht wurden, nennen sie es Raumschiff, wenn sie wollen, jedenfalls komplexe Fahrzeuge nichtmenschlichen Ursprungs, die entweder gelandet oder abgestürzt sind», so der ehemalige Mitarbeiter der US-Luftwaffe.

Seit langem beschäftigen sich Wissenschaftler in den USA mit dem Phänomen unbekannter Flugobjekte. Immer wieder werden Sichtungen von angeblichen Ufos gemeldet, auch aus der Bevölkerung. In den vergangenen Jahren hat die Regierung daher Forschungsprogramme aufgelegt und sogar eine Task Force eingerichtet, um den Wahrheitsgehalt solcher Meldungen zu überprüfen.

Die Weltraumorganisation NASA arbeitet ebenfalls an entsprechenden Untersuchungen. Laut NASA gibt es bislang keine glaubwürdigen Belege für extraterrestrische Aktivitäten auf der Erde. So seien die meisten Ufo-Sichtungen auf natürliche Phänomene zurückzuführen oder von Menschen gemachte Objekte.

Grusch bezweifelt das. Er behauptet, die US-Regierung sei schon seit Jahrzehnten im Besitz entsprechenden Materials von Ausserirdischen. Zudem würden die geheimen Forschungsprogramme nicht alles, was sie finden, auch an die Task Force des US-Kongresses weiterleiten. Der 36-Jährige hat daher eine Beschwerde bei der Regierung eingereicht. Er sieht sich seiner Rechte als Whistleblower, also als wertvoller Informant beraubt.

Im April verliess Grusch seinen Job bei der Geheimdienstbehörde, nach 14 Jahren Dienstzugehörigkeit. Der ehemalige Agent sieht seine Entlassung als Racheakt, weil er dem Kongress geheime Dokumente übergeben habe. Die Angaben Gruschs konnten bislang nicht unabhängig überprüft werden.

Schon seit Jahren gehen Fachleute der NASA mysteriösen Flugobjekten auf die Spur. Während es für die meisten Sichtungen vernünftige Erklärungen gibt, tappen sie bei anderen noch im Dunkeln. Aus diesem Grund fordern sie jetzt einen effizienteren Ansatz.

Bei einem ersten öffentlichen Treffen hat sich eine Expertengruppe der US-Raumfahrtbehörde NASA für mehr und bessere Daten zu Beobachtungen von unidentifizierten Flugobjekten ausgesprochen. Die Untersuchung von «nicht identifizierten anomalen Phänomenen» (Unidentified Anomalous Phenomena, kurz: UAP) sei «extrem wichtig». Unter anderem aus Sicherheitsgründen, sagte NASA-Manager Dan Evans bei der Pressekonferenz nach einem rund vierstündigen Treffen am Mittwoch.

### **Inhaltsverzeichnis**

UFO ist eine Abkürzung für Unidentified Flying Object – also unidentifiziertes Flugobjekt. Während der Begriff zur Beschreibung mysteriöse Flugobjekte noch immer sehr populär ist, reden die Forschenden eigentlich nur noch von UAPs. Kurz für Unidentified Anomalous Phenomena (nicht identifiziertes anomales Phänomen). Im Gegensatz zum UFO umfasst dieser Begriff nicht nur fliegende Objekte, sondern auch Objekte im Wasser oder beispielsweise (zunächst) unerklärbare Strahlungen.

Der Direktor des All-Domain Anomaly Resolution Office (AARO), Sean Kirkpatrick, startete eine Pressekonferenz mit einer Übersicht der bisher gemeldeten Sichtungen von UFOs und UAPs. Es wird gezeigt, wo auf der Welt zwischen 1996 und 2023 die meisten UAPs gesichtet und gemeldet worden sind. Darauf sind fünf grosse Hotspots ersichtlich:

1. Die Westküste der USA
2. Die Ostküste der USA
3. Die Küste vor der Elfenbeinküste und Ghana
4. Ein Streifen vom Persischen Golf zu Irak und Syrien

5. Die Mehrheit bewegte sich dabei in einer Höhe zwischen 5000 und 30'000 Fuss. Zwischen 40'000 und 100'000 Fuss gab es kaum Sichtungen. Der AARO liegen auch Daten zum Weltraum vor, die aber nicht in der Grafik abgebildet sind. Teile der chinesischen Ostküste, Südkorea, Nordkorea und der Süden Japans. Die Hotspots von UAP-Sichtungen zwischen 1996 und 2023. Bild: screenshot NASA video

Weiter zeigt sich, in welchen Höhen die meisten Objekte am Himmel gesichtet wurden. Die Mehrheit bewegte sich dabei in einer Höhe zwischen 5000 und 30'000 Fuss. Zwischen 40'000 und 100'000 Fuss gab es kaum Sichtungen. Der AARO liegen auch Daten zum Weltraum vor, die aber nicht in der Grafik abgebildet sind.

Mit 47 Prozent sichteteten die meisten Menschen Objekte in Form von Kugeln, gefolgt von 19 Prozent «uneindeutiger sensorischer Kontakte». Lichter wurden mit 16 Prozent am drittmeisten gesehen.

Gesagt wird, es werden 50 und 100 Meldungen pro Monat gemeldet. Insgesamt seien allerdings nur zwischen 2 und 5 Prozent aller Sichtungen in ihrer Datenbank tatsächlich anomaler Natur.

Sensoren und Kameras von Militärflugzeugen haben bisher versucht, Signale der UFOs aufzufangen, sind aber bisher daran gescheitert. Grund: Die Entfernung der Objekte sei viel grösser gewesen als zunächst angenommen wurde. Bislang gebe es auch keinerlei Hinweise darauf, dass UAPs in Verbindung zu ausserirdischem Leben stünden.

16 von der NASA ausgewählte Fachleute sollen nun eine Studie zum weiteren Vorgehen bei der Untersuchung von UAPs vorlegen. Die Studie ist laut NASA mit der US-Regierung abgesprochen, sie arbeite aber unabhängig von der diesbezüglichen Arbeit des US-Verteidigungsministeriums gemeinsam mit Geheimdiensten.

Das Pentagon hatte in den vergangenen Jahren Berichte vorgelegt, nach denen es für Dutzende Himmelserscheinungen aus den vergangenen zwei Jahrzehnten bislang keine Erklärungen gebe – aber auch keine Hinweise auf geheime Technik anderer Länder oder ausserirdischen Lebens. Auch das Pentagon hatte unzureichende Daten bemängelt. Erstmals seit Jahrzehnten hatte es dazu auch eine Anhörung im Kongress gegeben.

## **Bis Ende Juli will die AARO einen Bericht vorlegen, der die Ergebnisse der Überprüfung von ungeklärten Phänomenen enthalten soll.**

**Rowan Atkinson bekannt als Mr. Bean, gibt zu, von Elektroautos getäuscht worden zu sein, und erhebt schwere Vorwürfe gegen den Vorstoss der Linken zur Abschaffung benzinbetriebener Autos**

*uncut-news.ch, Juni 9, 2023, Dave J. Hogan / Getty Images*

Ein berühmter Star hat eine scharfe Kritik an Elektrofahrzeugen geäussert, obwohl er ein früher Befürworter dieser Fahrzeuge war.

Am Samstag schrieb Rowan Atkinson, der durch seine Rolle in der Komödie «Mr. Bean» berühmt wurde, einen Meinungsbeitrag für die britische Zeitung «The Guardian», in dem er die Mängel von Elektroautos anprangerte, obwohl er sie früher unterstützt hatte.

Er sagte, er habe vor 18 Jahren ein Hybridauto und neun Jahre später ein Elektroauto gekauft und «meine Zeit mit beiden genossen».



«Aber zunehmend fühle ich mich ein wenig betrogen», schrieb Atkinson. «Wenn man den Fakten auf den Grund geht, scheint das elektrische Fahren nicht ganz das ökologische Allheilmittel zu sein, als das es angepriesen wird.

Obwohl die Fahrzeuge im Betrieb weniger Schadstoffe ausstossen als benzinbetriebene Autos, verursache die Herstellung der schweren Lithiumbatterien, mit denen sie betrieben werden, mehr Treibhausgasemissionen als die Herstellung eines Benzinautos», so Atkinson.

«Im Vorfeld der Cop26-Klimakonferenz in Glasgow im Jahr 2021 hat Volvo Zahlen veröffentlicht, die besagen, dass die Treibhausgasemissionen bei der Produktion eines Elektroautos fast 70% höher sind als bei der Herstellung eines Benziners», schrieb der Komiker. «Wie kommt das?»

«Das Problem liegt in den Lithium-Ionen-Batterien, mit denen derzeit fast alle Elektrofahrzeuge ausgestattet sind: Sie sind absurd schwer, ihre Herstellung erfordert enorme Energiemengen, und ihre Lebensdauer wird auf höchstens 10 Jahre geschätzt.»

Atkinson sagte, dass man zwar versuche, Alternativen zu den schweren Lithiumbatterien zu entwickeln, dass diese aber noch Jahre davon entfernt seien, vollständig realisiert zu werden, was bedeute, dass Millionen von schweren, mit Lithiumbatterien betriebenen Autos produziert würden, die die Umwelt weiter schädigten.

Er schrieb, dass wir ernsthaft darüber nachdenken müssen, wie wir den Einsatz benzinbetriebener Autos beibehalten können.

«Obwohl es vernünftig ist, unsere Abhängigkeit von ihnen zu verringern, scheint es richtig zu sein, sorgfältig nach Möglichkeiten zu suchen, sie beizubehalten und gleichzeitig ihre umweltschädigende Wirkung zu verringern», sagte der Schauspieler. «Es ist ziemlich offensichtlich, dass wir sie weniger benutzen könnten. Sinnvoll wäre es, die Entwicklung synthetischer Kraftstoffe zu beschleunigen, die bereits im Rennsport eingesetzt werden.

Die Schlussfolgerung von Atkinson war ganz einfach: Elektroautos haben ein grosses Potenzial, aber es ist noch ein weiter Weg, bis sie eine echte Alternative zu gasbetriebenen Fahrzeugen sind. In der Zwischenzeit sollten wir nach Möglichkeiten suchen, letztere weniger umweltschädlich zu machen.

Rowan Atkinsons Kritik spiegelt viele der Bedenken wider, die Konservative seit langem gegenüber der überstürzten Einführung von Elektrofahrzeugen durch die Linke geäussert haben.

Seit Langem argumentieren die Konservativen, dass trotz des von der Linken vermittelten Bildes, Elektrofahrzeuge seien umweltfreundlich, die Realität ganz anders aussieht.

Wie der Komiker richtig feststellte, verursachen die Materialien und Techniken, die zur Herstellung der Batterien für Elektroautos verwendet werden, viel mehr Umweltverschmutzung als die Herstellung eines Benzinautos.

Die Einschränkungen von Elektroautos gehen jedoch weit über das hinaus, was Atkinson in seinem Artikel erwähnt.

Elektrofahrzeuge können sehr teuer sein und sind daher für viele Amerikaner unerschwinglich.

Ausserdem sind sie nicht so zuverlässig wie Benziner. Der vergangene Winter hat gezeigt, dass Elektrofahrzeuge bei kaltem Wetter anfällig sind.

Atkinson hat recht: Bis wir Elektrofahrzeuge erschwinglich und effizient machen können, wäre es töricht, die benzinbetriebenen Fahrzeuge, die uns bisher gute Dienste geleistet haben, abzuschaffen.

QUELLE: 'MR. BEAN' STAR ADMITS HE'S BEEN DUPED BY EVS, GIVES SCATHING REBUKE

TO LEFT'S PUSH TO DROP GAS-POWERED CARS

Quelle: <https://uncutnews.ch/rowan-atkinson-bekannt-als-mr-bean-gibt-zu-von-elektroautos-getauscht-warden-zu-sein-und-erhebt-schwere-vorwurfe-gegen-den-vorstoss-der-linken-zur-abschaffung-benzinbetriebener-autos/>

## Risse im Block –

### Das Leben eigener Soldaten will der Westen in der Ukraine nicht riskieren

Von Rüdiger Rauls, 9 Juni 2023 11:25 Uhr

**Ukrainische Drohnen greifen Moskau an. Ortschaften im russischen Kernland werden von der ukrainischen Seite aus beschossen. Mit Kiew verbündete Kräfte, darunter Exilrussen, rücken sogar auf russisches Gebiet vor. Was aussieht wie eine Bedrohung für Russland, bereitet dem Westen wesentlich grössere Sorgen.**

**Rüdiger Rauls ist Buchautor und betreibt den Blog Politische Analyse.**

#### USA in Erklärungsnot

Eigentlich hätten sie gar nicht dort sein dürfen, wo Bilder von ihnen gemacht wurden. Amerikanische Armeefahrzeuge wurden bei den Angriffen von Kiewer Getreuen auf russischem Gebiet zerschossen zurückgelassen. Offiziell wurden alle amerikanischen Waffen unter der Massgabe an Kiew geliefert, dass sie nur

zur Verteidigung des eigenen Territoriums eingesetzt werden dürfen, nicht für Angriffe auf russisches Gebiet.

Die Bilder brachten die Amerikaner in Erklärungsnot. Geschah dies mit amerikanischem Wissen, gar mit aktiver Unterstützung aus Washington? Was bedeutet das in Bezug auf die bisherigen Beteuerungen der USA, alles zu unterlassen, was zu einer direkten Konfrontation zwischen der NATO und Russland führen könnte? Wie sehr kann der Westen den Zusagen der ukrainischen Führung trauen und vor allem die Russen beruhigen?

Zu allem Überfluss hatte zuvor Vize-Aussenministerin Victoria Nuland vollmundig und ohne Not öffentlich gemacht, dass die USA seit Monaten mit der Ukraine zusammen die Offensive gegen Russland vorbereiten. Sie bestätigte damit, was Russland immer wieder behauptet hatte und dass die westliche Seite ihre eigene Bevölkerung ständig in dieser Frage hinters Licht geführt hatte. Damit nicht genug, schlug sie all jenen den Propaganda-Knüppel aus der Hand, die Russlands Behauptungen immer als Desinformation darzustellen versuchen. Immer öfter erweisen sich die westlichen Medien selbst als Verbreiter von Fehleinschätzungen und sogar Falschmeldungen.

Nun stehen die USA nach den Bildern des zerstörten Militärgeräts auf russischem Boden entweder als Lügner da, als naiv oder gar als Aufschneider, die ihre Schützlinge in Kiew doch nicht so gut im Griff haben, wie sie immer wieder glauben machen wollten. Jedenfalls ist die Öffentlichkeit im Westen beunruhigt, zumal man sich auch nicht erklären kann, was Kiew mit diesen Angriffen erreichen will. Prophezeiungen von Podoljak, dem Berater des ukrainischen Präsidialamtes, «dass sich ihre Anzahl [der Angriffe] steigern werde» (1), werfen die Frage auf, was Kiew sonst noch im Schilde führen könnte.

### **Kiew unter Druck**

Trotz aller Waffenlieferungen aus dem Westen und der unvorstellbaren Menschenopfer, die das Land erbracht hat, werden die Zweifel am Sieg der Ukraine nach dem Fall von Artjomowsk immer grösser. Die immer wieder angekündigte Offensive lässt weiterhin auf sich warten und die Zweifel wachsen, ob die Ukraine überhaupt noch zu einem solchen Kraftakt in der Lage ist.

Nach den unterschiedlichen Äusserungen ukrainischer Offizieller zu urteilen, scheint man sich selbst unter den Vertretern der Regierung über die Gegenoffensive nicht einig zu sein. Wenn diese aber nicht bald kommt und die Erwartungen im Westen wenigstens teilweise erfüllt, dürfte es auch für die Unterstützer in den westlichen Hauptstädten immer schwieriger werden, der eigenen Bevölkerung den Sinn der Kriegsunterstützung für die Ukraine zu erklären.

Kiew weiss, dass es ohne westliche Unterstützung innerhalb kürzester Zeit kapitulieren müssen. Und selbst in ihrer bisherigen Form scheint die westliche Hilfe nicht für einen Sieg über Russland auszureichen. Deshalb erhöht die Ukraine den Druck auf die NATO, in das Militärbündnis aufgenommen zu werden, um unter westlichem Schutz den weiteren Angriffen Russlands entgegen sehen zu können. Man hofft auf die mit der Mitgliedschaft verbundene Beistandsverpflichtung, von der man erwartet, dass sie Russland abschreckt.

Besonders nach den russischen Raketenangriffen Mitte Mai und der enttäuschenden Wirkung westlicher Raketenabwehr sieht man in der Einrichtung einer von der NATO ausgerufenen Flugverbotszone das einzig wirkungsvolle Mittel gegen die übermächtige russische Lufthoheit. Denn was nützen alle Waffenlieferungen und Munition aus dem Westen, wenn nur ein Bruchteil davon die Front erreicht? Aus ukrainischer Sicht ist diese Forderung verständlich, sogar folgerichtig.

### **Kiew steht mit dem Rücken zur Wand.**

Wenn man schon die Freiheit des Westens verteidigt in diesem Krieg gegen Russland, dann soll dieser Westen sich auch stärker beteiligen als nur durch Waffenlieferungen, während die ukrainische Jugend im Donbass verblutet. Aber mit diesem Drängen bringt Kiew die NATO in grössere Schwierigkeiten als Russland. Das wird auch an den Reaktionen aus dem Westen deutlich. Die Erfüllung dieser Forderung würde nicht nur eine dramatische Ausweitung des Krieges bedeuten, allein schon die Forderung selbst stellt das Bündnis vor eine Zerreissprobe.

### **Risse im Block**

Die NATO will zwar Russland schwächen, aber man will nicht tiefer hineingezogen werden in diesen Krieg. Man unterstützt die Ukraine finanziell und mit Waffen, aber keinesfalls will man die Leben eigener Soldaten riskieren. Denn schon jetzt sind die westlichen Gesellschaften gespalten in der kostspieligen Unterstützung der Ukraine, wo doch im eigenen Land selbst das Geld gebraucht würde zur Linderung von Not. Es besteht die Gefahr, dass diese mühsam gewahrte Ruhe vollends dahin wäre, würde dieser Krieg neben den finanziellen auch Opfer an eigenen Soldaten fordern.

Dennoch ist die Ablehnung des ukrainischen Aufnahmebegehrens nicht Konsens in der NATO. Die baltischen Staaten, Polen und Grossbritannien unterstützen Kiews Anliegen. Sie waren bisher stets die treibenden Kräfte weiterer Eskalationen. Aber selbst in den übrigen Staaten mehren sich die Stimmen, die glauben



im Krieg gegen Russland mehr riskieren zu können. Sie glauben der eigenen Propaganda, dass Russland schwach ist, weil es bisher seinen Drohungen keine atomaren Taten hat folgen lassen.

Diese Uneinigkeit unter den NATO-Mitgliedern versucht die Ukraine, für ihre Interessen auszunutzen. Gleichzeitig erschwert sie damit die ohnehin immer schwieriger werdenden Einigungsversuche innerhalb des Bündnisses und des Westens. Dies zeigen die Weigerung Ungarns und Griechenlands, einem weiteren Sanktionspaket gegen Russland zuzustimmen und die Proteste von Bauern im Osten der EU, die ihre Existenz bedroht sehen durch zollfreie Getreideimporte aus der Ukraine.

Gibt die NATO dem ukrainischen Drängen nach, wäre sie, in welcher Form auch immer, zum Beistand verpflichtet. Sie würde sich damit offiziell im Krieg mit Russland befinden. Was man bisher immer zu vermeiden versucht hat, trotz aller materiellen Unterstützung, die man der Ukraine gewährte. Nimmt man aber die Ukraine auf unter einem wie auch immer gearteten Ausschluss dieser Beistandsverpflichtung, dann erweist sich das Bündnis als Papiertiger und büsst an Abschreckung ein gegenüber vergleichbar starken militärischen Gegnern wie Russland oder China.

So verständlich aus ukrainischer Sicht die Forderung nach Aufnahme in das Bündnis auch ist, und ebenso ihre Versuche, die Differenzen innerhalb des Bündnisses für die eigenen Interessen auszunutzen – sie erweist der NATO damit dennoch einen Bärendienst. Denn Russland kann dieser Entwicklung ruhig zusehen und gleichzeitig die eigenen militärischen Operationen und seinen Vormarsch weiterentwickeln.

### **Bloss kein Atomkrieg!**

Äusserungen von Vertretern der westlichen Regierungen und der NATO deuten darauf hin, dass man sich darüber im Klaren ist, dass ohne weitere westliche Unterstützung die Ukraine wohl nicht mehr lange durchhalten wird. Es scheint in ihren Reihen aber Unklarheit darüber zu herrschen, wie man die ukrainischen Angriffe auf das russische Kernland deuten soll.

Einerseits zeigt sich die ukrainische Führung über die Angriffe auf Russland zwar erfreut, was man ihnen als Kriegsgegner auch nicht verdenken kann. Andererseits aber beteuert sie, «dazu keinen direkten Bezug zu haben» (1). Das allerdings ist schwer zu glauben, schliesslich handelte es sich um nicht alltägliches Gerät, das eingesetzt worden war.

Jedenfalls wirken der Westen und die NATO stärker beunruhigt und verunsichert über das ukrainische Vorgehen als die russische Führung. Denn durch dieses Handeln, das sich offenbar nicht an die getroffenen Abmachungen bezüglich des Einsatzes westlicher Waffen hält, wachsen die Zweifel an der Zuverlässigkeit der ukrainischen Partner. Insofern haben diese Angriffe dem Westen mehr geschadet als Russland, wie an den öffentlichen Reaktionen zu erkennen ist.

Besonders die USA – das ist immer wieder deutlich geworden in den Monaten seit Kriegsausbruch – wollen wegen der Ukraine keinen Krieg mit Russland. Denn sollte dieser Krieg eine direkte Bedrohung für die Existenz Russlands werden, dann dürfte er – anders als vielfach vermutet – gerade nicht auf der europäischen Ebene mit Atomwaffen ausgetragen werden. Noch unlängst hat Putin den Amerikanern unmissverständlich zu verstehen gegeben, dass sie sich nicht zu sicher fühlen sollten auf der anderen Seite des Atlantiks.

Sollten sie es bisher noch nicht gewusst haben, so dürfte den Amerikanern spätestens nach den Angriffen vom 16. Mai dieses Jahres auf Kiew überdeutlich geworden sein, dass gegen die russischen Kinschal die westliche Raketenabwehr sehr alt aussieht. Zudem haben die USA für einen eventuellen Zweitschlag gegen Russland keine Hyperschall-Waffen, die den russischen vergleichbar wären.

Natürlich kennt niemand die Überlegungen in Moskau. Aber ist damit zu rechnen, dass bei einer atomaren Eskalation die russischen Raketen erst gegen unbedeutende europäische Hauptstädte aufsteigen statt dorthin, wo sich die Hebel der Macht befinden und es das grösste atomare Bedrohungspotential auszuschalten gilt?

Die Amerikaner scheinen das genauso zu sehen, weshalb sie den Ukrainern nichts liefern, was das russische Kernland bedrohen könnte. Sie liefern ihnen zwar alles, was sie brauchen, um die Russen im Krieg zu binden und zu schwächen. Aber all dies soll auf dem Territorium der Ukraine geschehen, keinesfalls in Russland und schon gar nicht so, dass die Russen sich existenziell bedroht fühlen könnten.

Deshalb erhalten die Ukrainer keine weitreichenden Raketen, vorerst auch keine Kampfflugzeuge und selbst die Abrams-Panzer sind bisher nicht geliefert, nur in Aussicht gestellt. Gleiches gilt für die F-16, deren Piloten erst einmal ausgebildet werden müssen. Auch das dauert seine Zeit. Und wer weiss, was bis dahin ist? Für die USA rückt der Konflikt mit China immer mehr in den Vordergrund.

Vielleicht wird die Ukraine bald dasselbe Schicksal ereilen wie den Irak, Libyen und Afghanistan. Die USA ziehen sich zurück und hinterlassen ein verwüstetes Land, weil sich ihre Interessen geändert haben. Vielleicht dauert es deshalb so lange mit der Lieferung von Abramspanzern, F-16 und Patriot-Systemen. Man braucht alles, was man noch hat, zur Vorbereitung auf den Konflikt mit China.

(1) *Frankfurter Allgemeine Zeitung* (31.05.23): «Nur keine Panik».

Quelle: <https://freeassange.rtde.me/meinung/172169-risse-im-block-leben-eigener/>

## Geht es nach der EU, soll Europa künftig mit Migranten buchstäblich geflutet werden. Österreich wird sich dagegen wohl selbst helfen müssen.

9. Juni 2023



Foto: reporter.co.at / NFZ, 11:19 Uhr

### **EU-Parlamentarier zu Migrationspakt: Ganze EU soll zu «Multikulti Shithole» werden**

Wie der deutsche Europa-Abgeordnete Bernhard Zimniok (AfD) berichtet, treibt die EU die Masseneinwanderung aus der Dritten Welt weiter voran. Mehrere Berichte zum «Migrationspakt» wurden kürzlich vom EU-Parlament ohne vorhergehende Debatte positiv beschieden. Dessen Inhalt bezeichnet der Politiker als «Horror-Plan».

### **Illegale Migranten unabschiebbar**

Wie Zimniok ausführt, läuft alles darauf hinaus, die Migration zu forcieren, Abschiebungen zu erschweren und die Rechte von illegalen Migranten weiter zu stärken. So wurde das Konzept der geförderten Rückkehr illegaler Migranten praktisch vollständig entfernt, um den Mitgliedsstaaten eine weitere Möglichkeit zu nehmen, diese wieder loszuwerden, berichtet Zimniok, da das ohne finanzielle Förderung kaum noch möglich sein wird. Entweder, weil die Migranten keinen Pass besitzen, oder, weil das Herkunftsland sie nicht wieder aufnehmen will.

### **Mitgliedsstaaten entmachtet**

Gemäss dem Entwurf will die Kommission auch darüber entscheiden, wie viele Migranten ein Land aufnehmen muss. So will sie einen jährlichen Situationsbericht veröffentlichen, in dem sie unter anderem auch die Aufnahmekapazitäten der einzelnen Mitgliedsstaaten bewertet. Sprich, die EU kann dann festlegen, wie viele Migranten ein Land noch aufnehmen kann. Und dann muss das gemacht werden, so der Parlamentarier. Zudem sollen die Mitgliedsstaaten gezwungen werden, eine Migrations-Strategie zu entwickeln, um «legale» Migration zu fördern und zu finanzieren. Ungeachtet, ob ein Mitgliedsstaat eine weitere Einwanderung will, oder nicht.

### **Familienbegriff wird ausgeweitet**

Die Definition einer Familie soll ebenfalls weiter ausgeweitet werden. Demnach sollen zusätzlich sogenannte «erwachsene unterhaltsberechtigter Kinder» als Familienangehörige definiert und demnach nachgeholt werden dürfen, führt Zimniok aus. Das bedeute nichts anderes, als dass dadurch einem Asylbewerber Dutzende weitere «Familienangehörige» nachkommen werden. Und damit auch jeder Asylbewerber versteht, dass er seine ganze Sippe nachholen darf, sollen die Staaten verpflichtet werden, es ihnen in deren jeweiliger Muttersprache zu erklären. Wenn der Asylbewerber das trotzdem nicht verstehen kann, müssen Hilfsmittel wie Computer oder Smartphones eingesetzt werden.

### **Anschlag auf unsere Gesellschaft**

«Die EU will alle Mitgliedsstaaten dazu zwingen, die millionenfache Einwanderung zu fördern und zu finanzieren», lautet das Resümee des Europa-Abgeordneten. Das werde unsere Kultur, unsere Gesellschaft, unsere Identität und unser Land langfristig zerstören. Am Ende würden die EU-Staaten als ein Afrika 2.0 enden. Quelle: <https://www.unzensuriert.at/181752-eu-parlamentarier-zu-migrationspakt-ganze-eu-soll-zu-multikulti-shithole-werden-2/>



*Ein Artikel von Bernhard Trautvetter, 9. Juni 2023 um 9:38*

Die Mär von der Zerstörung der Friedensordnung durch Russland wird permanent wiederholt. Die reale Vorgeschichte des Ukrainekriegs muss darum immer wieder betont werden. Von Bernhard Trautvetter.

Der Ukraine-Krieg hat eine Vorgeschichte, die die NATO, die Ampel-Regierung und alle sie unterstützenden Kräfte ausblenden, wenn sie Russland als imperialistischen Staat darstellen, der seinen Nachbarstaat anlasslos mit räuberischen Zielen überfallen hat. Der Begriff «Angriffskrieg» kommt dadurch zur Anwendung, dass die Kriegsschuldfrage ohne Anblick der Vorgeschichte beantwortet wird. Aussagen wie diese von NATO-Generalsekretär Stoltenberg kommen selten in die Mainstream-Medien: «... Da der Krieg nicht im Februar letzten Jahres begonnen hat. Er begann im Jahr 2014 (im Original auf Englisch: ... because the war didn't start in February last year. It started in 2014)». Dies gilt es zu überprüfen, um die Kriegsschuldfrage solide zu klären.

Zur Vorgeschichte des Ukrainekrieges zählen Dokumente aus dem Minsker Format: Unter der Vermittlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, die schon im Namen das Konzept der gemeinsamen und nicht gegeneinander gerichteten Sicherheit trägt, vereinbarten Vertreter der Ukraine, Russlands, Deutschlands und Frankreichs das Minsk-II-Abkommen. Es ging um die Befriedung der Region Donezk und Luhansk in der Ostukraine nach dem illegalen Regierungswechsel in Kiew 2014, den auch die ARD-Sendung Panorama einen «Putsch» nannte.

Minsk II regelte einen Waffenstillstand und den Abzug der schweren Waffen, kontrolliert durch die OSZE, einen Gefangenenaustausch und eine Amnestie sowie einen Dialog über die Durchführung von Kommunalwahlen nach den ukrainischen Gesetzen und über «die zeitweilige Ordnung der lokalen Selbstverwaltung in einzelnen Gebieten» der Ostukraine und auf dieser Grundlage ebenso über den künftigen Status dieser Gebiete. Ferner sollte geregelt werden: die Reaktivierung und Intensivierung der sozialen und wirtschaftlichen Verbindungen zwischen der Ostukraine und der Regierung in Kiew, einschliesslich des Bankensystems und der Sozialleistungen sowie die Kontrolle der Staatsgrenzen durch die ukrainische Regierung, ein von der OSZE kontrollierter Abzug aller ausländischen Militärs und von Söldnern aus der Ukraine sowie eine grundsätzliche Verfassungsreform, die auch den Sonderstatus der Regionen Luhansk und Donezk und die Dezentralisierung der Ukraine verankert.

Die westlichen Staaten sowie die Regierung in Kiew hatten nicht die Absicht, Minsk II umzusetzen, wie es sich aus Interview-Worten Angela Merkels in der Zeit drei Monate vor der Invasion Russlands in die Ukraine darstellte: «Das Minsker Abkommen 2014 war der Versuch, der Ukraine Zeit zu geben. Sie hat diese Zeit auch genutzt, um stärker zu werden, wie man heute sieht.» Es ging demzufolge nicht um die Nutzung der Zeit für die Umsetzung von Minsk II, sondern um militärische Absichten des Westens.

Die Invasion Russlands in die Ukraine ist allerdings durch nichts zu legitimieren, sie ist nur eben nicht unprovokiert erfolgt, sondern sie folgt einem kaum verhohlenen Kalkül von NATO-Strategen.

Einen Monat nach dem Beginn der Invasion begannen in der Türkei Verhandlungen zwischen den Regierungen der direkt im Krieg gegeneinanderstehenden zwei Staaten.

Diese Verhandlungen waren konkret und fast bis zu einem unterschriftsreifen Abschluss gediehen, wie es u.a. die Berliner Zeitung berichtete:

«Die Verhandlungen zwischen Russland und der Ukraine über ein Ende des Krieges kommen nach Angaben der Türkei voran und stehen angeblich kurz vor einer Einigung. «Natürlich ist es nicht einfach, während der Krieg tobt, aber wir glauben, dass es vorangeht», sagte der türkische Aussenminister Mevlüt Cavusoglu am

Sonntag. «Wir sehen, dass die Parteien kurz vor einer Einigung stehen.» ... Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selensky bekräftigte in einem am Sonntag vom US-Nachrichtensender CNN ausgestrahlten Interview, dass er «zu Verhandlungen» mit dem russischen Staatschef Wladimir Putin bereit sei. Die Verhandlungen mit Russland seien der einzige Weg, «diesen Krieg zu beenden». ... «Aber wenn diese Versuche scheitern, würde das bedeuten, dass der Konflikt in der Ukraine ein dritter Weltkrieg ist», warnte er.»

Das Verhandlungsergebnis griff im Wesentlichen auf Minsk II zurück. Laut vieler westlicher Stimmen wurde vor allem von britischen und US-amerikanischen Politikern ein Abbruch dieser Verhandlungen betrieben. Als Grund dafür wurde auf das Massaker von Butscha verwiesen. Das aber ist unglaublich, denn: Zur Beendigung des Vietnamkrieges und zu abschliessenden Dokumenten kam es trotz des US-Massakers in My Lay. Kriegsverbrechen sind keine legitime Rechtfertigung für die Weiterführung von Kriegen.

Was den Ukrainekrieg angeht, war der 9.4.2022 eine Zeitenwende insofern, als auf den Abbruch der Verhandlungen in der Türkei die Zerstörung weiterer Gebiete der Ukraine und zehntausendfaches Sterben von bewaffneten und zivilen Personen folgte. Daniel Ellsberg, der Whistleblower, der viele der Lügen und Verbrechen der USA im Vietnamkrieg offenlegte, nennt die Umtriebe zur Beendigung der Türkei-Verhandlungen wegen ihrer Auswirkungen auf die Menschen ein Kriegsverbrechen.

Quelle: <https://www.nachdenkseiten.de/?p=99029>

## Freiwilliger Soldat aus Taiwan beschreibt seine Erfahrungen im Kampf für die Ukraine

*uncut-news.ch, Juni 9, 2023*

Die Einheit des Soldaten erlitt 50% Verluste, 20% wurden im Kampf getötet, der Zug wurde zweimal ausgelöscht.



TAIPEI (Taiwan News) – Ein taiwanesischer freiwilliger Soldat der ukrainischen Fremdenlegion hat am Sonntag (4. Juni) einen detaillierten Bericht über die Realitäten der Kämpfe im russisch-ukrainischen Krieg veröffentlicht.

Der taiwanesischer Soldat, der unter dem Namen «I don't know Mount Lushan» (不識廬山) bekannt ist, kehrte vor ein paar Tagen von seinem Einsatz in der Ukraine zurück und lud am Sonntag einen äusserst detail-

lierten Beitrag mit Ratschlägen für potenzielle Freiwillige hoch, die sich dem Kampf anschliessen möchten. Dabei ging er auf die Kosten, die körperlichen Anforderungen, die erforderlichen Sprachkenntnisse, das erforderliche Kampftraining und die Mentalität ein, die man besitzen sollte.

Der Beitrag des Freiwilligen entstand als Reaktion auf die vielen Anfragen von Lesern, die sich für einen Beitritt zur Internationalen Legion der Territorialen Verteidigung der Ukraine (ILDU) interessierten, und sollte der Öffentlichkeit helfen, die Situation in der Ukraine besser zu verstehen und «zweimal nachzudenken, bevor man eine Entscheidung trifft». Am selben Tag veröffentlichte Lai Cheng-wei (賴正璋), ein ehemaliger Chemiefachmann und Blogger für Kriegsanalysen in Taiwan, eine vollständige englische und japanische Übersetzung des chinesischen Originalbeitrags des Soldaten.

### **Finanzielle Kosten**

Der Soldat wies darauf hin, dass zu den wichtigsten Kosten die Flugkosten gehören, einschliesslich des Rückflugs nach Hause, da nicht jeder die Aufnahme in die Legion schafft. Dann riet er den Soldaten dringend, so viel persönliche Ausrüstung wie möglich mitzubringen, darunter einen Helm, Unterhemden, Stiefel, Zielfernrohre, Waffenzubehör, Taschenlampen, Kopfhörer, zusätzliche Magazine, Nachtsichtgeräte und Wärmebildgeräte.

Er sagte, seine anfänglichen Ausgaben beliefen sich auf 101'000 NT\$ (3300 US\$). Insgesamt gab er schätzungsweise 10'000 US-Dollar von seinem eigenen Geld aus, wobei ein Grossteil davon für persönliches Zubehör und taktische Ausrüstung ausgegeben wurde.

### **Körperliche Strapazen**

Er schrieb, die wichtigste Eigenschaft auf dem Schlachtfeld sei die «körperliche Fähigkeit». Er sagte, dass man sich zwar in kurzer Zeit Kampftraining aneignen könne, dass aber körperliche Fähigkeiten «keine schnelle Lösung» seien.

Es bedürfe «jahrelanger Kultivierung über einen langen Zeitraum», um die erforderliche körperliche Kraft und Ausdauer zu erlangen, so der Soldat. Ohne ein grundlegendes Mass an körperlicher Fitness kann ein Soldat in voller Rüstung und mit einem gefüllten Rucksack schnell erschöpft sein.

Er sagte zum Beispiel, dass die gesamte erforderliche Körperüstung und Ausrüstung zusammen mit Waffen, Munition, Rucksack, Nahrung und Wasser zwischen 30 und 60 Kilogramm wiegt.

Im Stadtkampf, so der Soldat, muss man unter Umständen den ganzen Tag über bis zu 10 Stunden ohne Pause kämpfen und 30–60 Kilogramm tragen, während man rennt und über Mauern und Fenster klettert. Allein um zu einem bestimmten Ort zu gelangen, muss man unter Umständen erst mehrere Kilometer durch «Schlamm, Wald und Ruinen» marschieren.

### **Sprachkenntnisse**

Dem Soldaten zufolge ist die Verkehrssprache der Legion Englisch, und ohne Grundkenntnisse dieser Sprache sei es unmöglich, den Auftrag und die Befehle der Offiziere zu verstehen. Er sagte, dass selbst diejenigen, die eine militärische Eliteausbildung absolviert haben, als nutzlos gelten, wenn sie sich nicht mit Teammitgliedern und Vorgesetzten verständigen können.

Er sagte, dass Personen, die nicht einmal den englischen Vertrag verstehen können, nicht in die Legion aufgenommen werden. Es gibt zwar Ausnahmen, wenn eine grosse Zahl von Soldaten dieselbe Fremdsprache spricht, aber da es in der Legion nur wenige Mandarin-Sprecher gibt, sind Englischkenntnisse ein Muss.

### **Kampffähigkeiten**

Der Soldat erklärte, dass es nicht nur wichtig ist, mit Gewehren zu trainieren, sondern auch mit einer Vielzahl von Waffen wie Maschinengewehren, Mörsern und Granatwerfern aus «allen Ecken der Welt» vertraut zu sein. Als Beispiel nannte er die unzähligen Panzerabwehrwaffen, mit denen man vertraut sein muss, wie Javelin, NLAW, AT4, C90, MATADOR, M72, RPG-7 und eine Vielzahl der RPG-Serie.

Weitere wichtige Fähigkeiten sind Erste Hilfe, Kartenkunde, Funk, Einzelkampffähigkeiten, Treffsicherheit und Teamtaktik. Er erklärte, dass der einmonatige Grundlehrgang nur dazu dient, die Rekruten mit Waffen, Teamarbeit und einfacher Erster Hilfe vertraut zu machen, und dass Soldaten mit früherer Militär- oder Gefechterfahrung eine geringere Gefahr für die anderen Truppen darstellen.

### **Mentale Einstellung**

Der Freiwillige wies darauf hin, dass der Schlafmangel und die intensive körperliche Anstrengung, die durch lange Einsätze verursacht werden, anstrengend sind. Schlimmer noch, warnte der Soldat, die Situationen, in denen es um Leben und Tod auf dem Schlachtfeld geht, der Schock durch die ständigen Bombardierungen und der Tod von Teammitgliedern können leicht «den Verstand eines Menschen zerstören».

Selbst erfahrene Soldaten könnten in Panik geraten und vor lauter Angst ihr Urteilsvermögen und ihre Kampffähigkeit verlieren. Der Veteran wies darauf hin, dass seine Einheit eine Verlustquote von 50% aufwies und 20% seiner Mannschaftskameraden im Kampf fielen.

Dem Freiwilligen zufolge wurde sein Zug «zweimal ausgelöscht», und er war das einzige Mitglied, das unbeschadet davonkam. Ausserdem stellte er fest, dass seine Einheit nicht im «tödlichsten Kriegsgebiet» gekämpft hat.

Es gibt auch lange Perioden der Monotonie, wenn es eine Pattsituation gibt. In solchen Situationen müssen die Soldaten unter Umständen längere Zeit in den Schützengräben bleiben.

Er schrieb, dass vielen, die die Aufregung des Krieges erleben wollten, der «Enthusiasmus abhanden gekommen» sei. Denjenigen, die ein Militär der ersten Welt erwarteten, sagte er: «Dies ist keine moderne NATO-Armee mit starker Logistik und Unterstützung.»

Weit entfernt von einem Film, sagte er, gehe es um «einen Infanteristen, der sich im Schlamm des Schlachtfeldes abmüht. Alles, was man hat, ist voller Chaos, Schmutz, Traurigkeit, Erschöpfung, Schmerz usw.» Er sagte, dass viele erfahrene Soldaten aus dem Westen an den vielen Entbehrungen zerbrechen und aufgeben würden, und dass die Mitglieder der Legion im Gegensatz zu den ukrainischen Soldaten nicht ihr Heimatland schützen und daher anfälliger für Desertion sind.

### Schlussfolgerung

Abschliessend erklärte er, dass der Zweck dieses Beitrags darin bestehe, den Lesern die Möglichkeit zu geben, eine «umfassende Bewertung ihrer eigenen Fähigkeit zum Nachdenken» vorzunehmen, bevor sie der Legion beitreten. Der Freiwillige sagte, es sei wichtig, dass die Unvorbereiteten nicht der Legion beitreten und zur Last werden.

Für diejenigen, die sich in der Logistik engagieren wollen, sagte er, dass dies vom ukrainischen Militär erledigt wird und sie keinen Bedarf an ausländischen Staatsangehörigen haben, es sei denn, sie verfügen über einzigartige Fähigkeiten in diesem Bereich. Er forderte die potenziellen Rekruten auch auf, die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass sie durch den Kampf behindert werden könnten, und wies darauf hin, dass die ukrainische Regierung wahrscheinlich keine langfristige Unterstützung leisten wird.

Er betonte, dass es auf dem Schlachtfeld nicht darum gehe, Ruhm zu erlangen oder ein Held zu werden, sondern «nur darum, andere zu verletzen und verletzt zu werden. Im Gegenzug gibt es nur endlosen Schmerz und Leid». Der Soldat wies darauf hin, dass die Chancen, zu verlieren, weitaus grösser sind als die Chancen, zu gewinnen.

Der Freiwillige schloss mit den Worten, dass Krieg nur etwas für Menschen mit hohen Idealen und Überzeugungen ist, die bereit sind, sich voll und ganz zu engagieren. Für solche Menschen «kann ich nur meinen Respekt aussprechen und Ihnen viel Glück wünschen».

QUELLE: TAIWAN VOLUNTEER SOLDIER DESCRIBES HIS EXPERIENCE FIGHTING FOR UKRAINE

Quelle: <https://uncutnews.ch/freiwilliger-soldat-aus-taiwan-beschreibt-seine-erfahrungen-im-kampf-fuer-die-ukraine/>

## Ermittlung gegen Björn Höcke oder: Wenn umdrehen zur Nazi-Methode wird

9 Juni 2023 09:45 Uhr

**Im Jahr 2023 erfährt ein Politiker aufgrund der Formulierung «Alles für Deutschland» eine Anklage. Wem obliegt dabei die Deutungshoheit in diesem Land zum Thema einer möglichen Sprachadaption des Dritten Reiches? Eine Spurensuche, auch nach den Gründen bedenklicher Schwingungen im Land.**

Von Bernhard Løyen

Die Staatsanwaltschaft Halle (Saale) hat gegen den Thüringer AfD-Vorsitzenden Björn Höcke Anklage wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen erhoben, so der mdr am 5. Juni. Dabei geht es um eine Rede, die Höcke am 29. Mai 2021 in Merseburg auf einer Wahlkampf-Veranstaltung seiner Partei gehalten hat. Sein Vergehen – drei Worte in Form eines Satzes: «Alles für Deutschland!»

Die Nachricht versickerte zuerst in der persönlichen Flut von Meldungen täglicher Meinungsbildung. Dem weiterhin aufrichtigen Interesse verstehen zu wollen, was passiert hier eigentlich gerade in Deutschland? Es ist diese stetig sich dynamisierende Stimmung im Land, die aufhorchen lässt und sensibilisiert. Allerorts, wo man hinblickt und -hört, angespannte Stimmung bei den Menschen. Schwingungen der Gesellschaft. Worum geht es nun bezüglich der Meldung einer staatsanwaltlichen Ermittlung gegen Höcke? Der Mann benutzte bewusst oder unbewusst, das ist die nun juristisch zu klärende Frage, sogenanntes SA-Vokabular. Ja, der Satz «Alles für Deutschland» war nachweislich im Dritten Reich eine Losung der SA. Die Verwendung ist strafbar. Wer ist für die Anzeige gegen Höcke verantwortlich? Das Grünen-Mitglied Sebastian Striegel.

Striegel hatte im Jahr 2019 vor dem Landtag im sachsen-anhaltinischen Magdeburg je nach Blickwinkel um politisches Mitleid oder Verständnis für seinen Twitter-Text aus dem Jahr 2015 gebeten. Dieser hatte gelautet:

### «Zuwanderung bis zum Volkstod»

Die Abgeordneten hatten ihm geglaubt, ein AfD-Antrag war abgelehnt worden, in dem es darum gegangen war, ob Striegel hinsichtlich seiner «Gesinnung» weiterhin den Verfassungsschutz mit kontrollieren darf. Er durfte, und daher könnte die Anzeige gegen Höcke als späte plakative «Rache» gewertet werden. Striegels Parteikollegin Cornelia Lüddemann hatte den Antrag der AfD im Jahre 2015 «Schaufensteraktionen» genannt.

Björn Höcke sprach am 29. Mai 2021 im Rahmen einer Wahlkampfveranstaltung der AfD folgende Sätze an seine Zuhörer:

«Alles für unsere Heimat ... Was für ein toller Titel, dem ich mich voller Inbrunst stellen kann. Im Brustton der Überzeugung sage ich: Ja, alles für unsere Heimat, alles für Sachsen-Anhalt, alles für Deutschland. Gehen wir gemeinsam in Sachsen-Anhalt einen grossen Schritt in eine bessere Zukunft! ... Für Sachsen-Anhalt, aber letztlich auch für Deutschland.»

Muss man hier als «Normalbürger» umgehend Nazi-Jargon wittern, beziehungsweise steht hinsichtlich der erfolgten Anzeige doch die arg erzwungene Diskreditierungsabsicht eines «Nazi-Jägers» schon sehr offensichtlich im Vordergrund? Zumindest lassen beide Formulierungen im unmittelbaren Vergleich jeweilige politische Schwerpunkte erkennen. Der eine mag sein Land, der andere anscheinend nicht wirklich. Je nach Blickwinkel:

«Ja, einer für alle, alle für einen. Wir halten fest zusammen. Und ist der Sieg dann unser, sind Freud und Ehr für uns alle bestellt.»

Kein Nazi-Lied, sondern der Erfolgsschlager der deutschen Nationalmannschaft zur Fussball-WM im Jahr 1974 – undenkbar im Jahr 2023. Im Vorjahr ging es den sportlichen Nachfolgern nicht um Nationalstolz, als sie sich kollektiv für das Teamfoto bei der WM in Katar den Mund zuhielten. Das Streitthema der Stunde war eine «One Love»-Binde, die «gegen Diskriminierung jeder Art» stehen sollte. Wahrnehmung trifft Beliebigkeit, aber bunt muss sie sein. Ein Jahr zuvor mussten Millionen Deutsche medial-politisch flankiert, hofiert und erwünscht mal eben ein bisschen Nazi-Jargon ertragen – etwa durch die ZDF-Satire-Zuarbeiterin Sarah Bosetti. Wer auf die Brisanz ihrer «Satire», die historische Belastung aus dem Dritten Reich verwies, war Querdenker, Schwurbler und Nazi. So verrückt sind die aktuellen Zeiten.

Bosetti gegen Höcke damit nachweislich 1:3 (Worte des Dritten Reiches), also hat der AfD-Nazi gewonnen, aber auch verloren. Die besorgniserregende Logik der Gegenwart. Schlagzeilen im Juni dieses Jahres:

Brauchen sie nicht, dafür gibt es ja Satire-Bosetti, die in ihrem jüngsten YouTube-Video «Wer macht Werbung für die AfD?» einleitend mitteilen lässt: «Bosetti erklärt ironisch, dass sie die Einzige ist, die Werbung für die AfD macht, jedoch steht ihre «AfD» für «Antifaschistische Demokratie.» Bosetti erhält für ihr wortgewandtes, «ironisches» und demokratisches Verständnis im Juni den Joachim-Ringelnatz-Preis.

Im November 2021 reichte die Entschuldigung des Arbeitgebers ARD aus, um die sprachliche Entgleisung ihres Mitarbeiters Nils Dampz abzuwickeln, der ungeimpfte Mitbürger in einem Tagesschau-Kommentar als «Ratten» bezeichnet hatte, die «in ihre Löcher zurückgeprügelt werden» sollten. Die Erklärung der ARD lautete lapidar: «Wir bitten um Entschuldigung für die Wortwahl. Es war nie das Ziel, jemanden zu entmenslichen.» Möchte oder wollte Höcke jemanden «entmenslichen»?

Grünen-Mitglied und ehemalige Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth hatte es nicht gestört, als sie im Jahre 2015 einer Demonstration beigewohnt hatte, auf der skandiert worden war: «Deutschland, Du mieses Stück Scheisse» und «Deutschland verrecke». Im Jahr 2023 ist sie «Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien». Das passt sehr gut zu den aktuellen Schwingungen im Land. Im Jahr 2018 war sie in einen «Nazi-Vergleichsskandal» verwickelt, verursacht durch die AfD. Anscheinend ein fortlaufendes politisches Pingpong-Phänomen. Die Tagesschau hatte im Mai 2018 getitelt:

«Grünen-Politikerin Roth – Wenn umdrehen zur Nazi-Methode wird.»

Es war um den Twitter-Beitrag eines AfD-Politikers nach einer Bundestagssitzung gegangen: «Angewidert wendet sich Claudia Roth von der gerade im Bundestag sprechenden Alice Weidel ab. Es ist ein Abwenden vor der Realität, es ist die Ignoranz vor der eigentlichen Aufgabe.» Der Tagesschau-Titel beruhte wiederum auf einer diesbezüglichen Facebook-Bildcollage des AfD-Kreisverbandes Rottweil/Tuttlingen:

Diese Deutung eines AfD-Kreisverbandes im Jahr 2018 ist genauso erzwungen und übertrieben (Roth hatte sich lediglich kurz zum Gespräch weggedreht) wie die politisierte Wahrnehmung des Grünen-Politikers Striegel im Jahr 2023. Die Anklage gegen Höcke wurde übrigens bereits am 16. Mai erhoben. Sie erfährt aber jetzt erst durch jüngste Umfragewerte eine lancierte breitere mediale Aufmerksamkeit. Bewusste Absicht oder gewohnte Klamaukroutine in diesem Land?

Der grüne «Wirtschaftsamokminister» Robert Habeck teilte auf einem Podium in Berlin am 7. Juni zur aktuellen Zerstörungspolitik der Ampelkoalition dem eher jüngeren Publikum mit:

«Man muss dazu sagen, dass wir uns gerade vielleicht davon wegbewegen von einer gesellschaftlichen Mehrheit für Veränderung.»

Der interviewende Stichwortgeber hakte ob der Ehrlichkeit irritiert nach mit der Frage: «Ich frage mich, wie wird das denn, wenn noch härtere Massnahmen nötig sind?» Innenministerin Nancy Faeser (SPD) teilte diese Woche zur Verweigerung einer unbedachten und desaströsen Einwanderungspolitik durch die Bürger und den bösen unsolidarischen Gedanken der Nichtverstehler an ein mögliches Kreuz bei der AfD unmmissverständlich mit:

«Und niemand sollte vergessen: Das Asylrecht hat in unserer Verfassung einen hohen Wert. Wer das Asylrecht antasten will, spielt das dreckige Spiel der AfD mit und verschiebt Grenzen, die nicht verschoben werden dürfen.»

«Dreckiges Spiel» könnte auch mal irgendwann zwischen 1930 und 1945 seitens der Nationalsozialisten gefallen sein. Es sind aber nur zwei Worte, und die haben auch überhaupt nichts mit dem Geschichtsklassiker «Wer hat uns verraten – Sozialdemokraten» zu tun. So könnten noch weitere künstliche Aufreger gesucht und gefunden werden, gäbe es nicht reale Aussagen mit schlicht bewusst beabsichtigter Wirkung: «Vaterlandsliebe fand ich stets zum Kotzen. Ich wusste mit Deutschland noch nie etwas anzufangen und weiss es bis heute nicht.»

Die Faktenchecker von Correctiv hatten im Jahr 2019 offiziell bestätigt: «Ja, Robert Habeck hat sich kritisch zu Vaterlandsliebe geäussert.» Wer sich jedoch in der Gegenwart etwas zu euphorisch zu seiner Vaterlandsliebe äussert, ist je nach Wortwahl Nazi und muss angeklagt werden. Das ist die Realität, ob man Höcke nun mag oder nicht, ist dabei vollkommen irrelevant. Die Zeit twitterte todernst und unrevidiert im Mai des Vorjahres:

«Wandern ist unter Neonazis eine beliebte Freizeitbeschäftigung. Mit Sport hat das jedoch wenig zu tun – dafür mit einer Pervertierung des Begriffs «Heimat». #Rechtsextremismus»

Ich war Ende Mai in der wunderbaren Sächsischen Schweiz gleich mehrere Tage wandern und habe aus historischem Interesse in einem Berliner Antiquariat für fünf Euro die Biografie von Albert Speer erworben. Nach neuesten Rechenmodellen zwei glasklare Indizien für einen Nazi? Der Co-Vorsitzende der Grünen Jugend Timon Dzienus teilte im Jahr 2019, ebenfalls durch die Correctiv-Faktenchecker bestätigt, folgende Wahrnehmung mit:

«Natürlich kennen die Grünen Vaterlandsliebe. Wir kennen und verachten sie.»

Also Verachtung für einen Grossteil der Mitbürger. Vaterlandsliebe ist schlicht der erweiterte Begriff für die berechnete Sorge um das Land, in dem Deutsche, Ausländer wie auch Migrationsdeutsche, also besorgte Bürger, die aktuelle zerstörerische Innen- wie Aussenpolitik nur noch als besorgniserregend empfinden. Massgeblich verantwortlich dafür ist die Partei Bündnis 90/Die Grünen.

Eine Alibi-Aktivismus-Anzeige gegen Höcke dient aktuell niemandem, ausser der parteiinternen Wohlfühlstatistik. Eventuell noch den kommenden Wahlergebnissen der AfD. Ob die wiederum das sinnbildlich sinkende Narrenschiff Deutschland noch in sichere Heimathäfen zur dringend benötigten Vollsaniierung manövrieren kann, ist dabei ein vollkommen separates Thema.

Quelle: <https://freeassange.rtde.me/meinung/172164-ermittlung-gegen-bjoern-hoecke-oder-wenn-umdrehen-zur-nazi-methode-wird/>

## Die Dekarbonisierung der Städte beginnt. Pkw-Zugangsgebühren eingeführt.

*uncut-news.ch, Juni 9, 2023*



Neben der versteckten Verschmutzungssteuer, die über die Vignette eingeführt wurde, werden die Rumänen im Namen der Dekarbonisierung gezwungen, Steuern zu zahlen, um in den Städten fahren zu können. Nach dem im Amtsblatt veröffentlichten Gesetz über die städtische Mobilität sind die lokalen Behörden verpflichtet, sogenannte emissionsarme Zonen einzurichten, die jedes Gebiet mit hohem Verkehrsaufkommen umfassen können und für die die Zufahrt mit eigenen Fahrzeugen entweder verboten oder kostenpflichtig ist.



Die Europäische Kommission hat einen Weg gefunden, die Rumänen dazu zu bringen, Fahrzeuge mit Schadstoffnormen unter Euro 6 oder sogar 7 aufzugeben, die in naher Zukunft eingeführt werden sollen. Unser Land ist daher gezwungen, die europäischen Richtlinien zu übernehmen, sowohl hinsichtlich der Zahlung einer Umweltgebühr in Form einer Vignette als auch hinsichtlich einer Umweltgebühr für das Fahren in städtischen Gebieten. Insbesondere letztere ist die jüngste Massnahme, die im Gesetz über nachhaltige städtische Mobilität verankert ist und effektiv die Autonomie des individuellen Reisens beschränkt, indem den Menschen untersagt wird, ihr eigenes Fahrzeug zu nutzen. Durch dieses Gesetz, das eine europäische Richtlinie umsetzt, wird besonderer Wert auf Fussgänger, Fahrradfahrer und den öffentlichen Verkehr gelegt.

«Ziel des Gesetzes ist es, die notwendigen Voraussetzungen für ein nachhaltiges, gerechtes, effizientes und integratives Mobilitätssystem zu schaffen, um bessere Mobilitätsbedingungen in städtischen und ländlichen Gebieten zu erreichen, die verkehrsbedingten Treibhausgase zu reduzieren und die Verkehrssicherheit in städtischen Gebieten zu erhöhen, indem grüne und digitale Lösungen genutzt werden», heisst es in dem Gesetz. Die wichtigste Bestimmung des Gesetzes ist die Einrichtung von Umweltzonen in allen Städten und Ballungsgebieten, was auch praktisch die gesamte Stadt umfassen kann, wenn die lokalen Behörden dies beschliessen.

«Um die Emissionen des Strassenverkehrs zu begrenzen und die Luftqualität und die Gesundheit der Bevölkerung zu verbessern, werden Umweltzonen eingerichtet. Eine Umweltzone ist definiert als ein von der örtlichen Behörde abgegrenztes Gebiet, in dem Beschränkungen und/oder Mautgebühren für den Zugang von Fahrzeugen auferlegt werden, um die Luftqualität zu verbessern», heisst es im Gesetz.

### **In zwei Jahren wird sich alles ändern**

Die Umweltzonen werden von den lokalen Behörden eingerichtet und durch Beschlüsse des Gemeinderats, des Generalrats der Stadt Bukarest und der Bezirksräte genehmigt. Innerhalb von zwei Jahren nach der Veröffentlichung dieses Gesetzes, d.h. im Juni 2025, müssen alle lokalen Behörden diese Zonen einrichten und genehmigen, die mit Schildern gekennzeichnet werden und in denen Regeln und Gebühren für den Zugang von Fahrzeugen gelten. Dem Gesetz zufolge kann es zwei Arten von ZNSEs geben: NSEZs, für die Zufahrtsgebühren festgelegt werden, wobei die lokale Behörde, die diese NSEZs einrichtet, Mechanismen zur Sicherstellung des kontrollierten Zugangs innerhalb der NSEZ einführen muss, und NSEZs, für die keine Zufahrtsgebühren, sondern nur Zufahrtsregeln festgelegt werden, wobei die lokale Behörde, die diese Zonen einrichtet, keine Mechanismen zur Sicherstellung des kontrollierten Zugangs innerhalb dieser Zonen, z. B. Zufahrtsschranken, einführen muss, sondern eine zufällige Zugangskontrolle zu diesen Zonen durch die lokale Polizei sicherstellen muss. Gleichzeitig sind die lokalen Behörden verpflichtet, ESNZ in ihren Plänen für nachhaltige städtische Mobilität und/oder Stadtentwicklungsplänen hervorzuheben.

### **Wohin die Steuergelder fließen**

Die Gebühren für den Zugang zu diesen Gebieten sind Einnahmen für den lokalen Haushalt der lokalen öffentlichen Verwaltungsbehörden, die die ZNSEs eingerichtet haben. Die jährlichen Beträge der Einnahmen, die dem lokalen Haushalt der lokalen öffentlichen Verwaltungsbehörden aufgrund der Einnahmen aus der Umsetzung der ZNSE zufließen, sind der zentralen Umweltschutzbehörde bis zum 31. März des Folgejahres für das vorangegangene Jahr zu melden. Die lokalen Behörden sind verpflichtet, jedes Jahr Mittel für Investitionen in Umweltschutzprojekte, insbesondere zur Verbesserung der Luftqualität, in Höhe von mindestens 75% der Gesamteinnahmen aus den Zugangsgebühren des Vorjahres bereitzustellen. Ausserdem dürfen nur Fahrzeuge in die Umweltzone einfahren, die mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllen: Sie müssen die Emissionsnormen der Zone einhalten, die Zonengebühr entrichten oder in den Genuss einer Ermässigung von bis zu 100% der Gebühr kommen, wie z. B. öffentliche Verkehrsmittel und Fahrzeuge von Polizei, Feuerwehr und Krankenwagen.

QUELLE: ÎNCEPE DECARBONIZAREA ORAȘELOR. SE INTRODUC TAXE PENTRU ACCESUL AUTOTURISMELOR

Quelle: <https://uncutnews.ch/die-dekarbonisierung-der-staedte-beginnt-pkw-zugangsgebuehren-eingefuehrt/>

## **Der Niedergang des amerikanischen Imperiums und der Abstieg in ein neues dunkles Zeitalter**

*uncut-news.ch, Juni 9, 2023, Jim Quinn*

«Die Geschichte seines Untergangs ist einfach und offensichtlich; und anstatt sich zu fragen, warum das Römische Reich zerstört wurde, sollte man sich eher wundern, dass es so lange überlebt hat. Die siegreichen Legionen, die sich in fernen Kriegen die Laster von Fremden und Söldnern angeeignet hatten, unterdrückten zuerst die Freiheit der Republik und schändeten dann die Majestät des Purpurs. Die Kaiser, die um ihre persönliche Sicherheit und den öffentlichen Frieden besorgt waren, sahen sich gezwungen, die Dis-

ziplin zu verderben, die sie für ihren Herrscher und den Feind gleichermaßen gefährlich machte; die Stärke der Militärregierung wurde durch die partiellen Institutionen Konstantins gelockert und schliesslich aufgelöst, und die römische Welt wurde von einer Flut von Barbaren überschwemmt.» – Edward Gibbons. The Decline and Fall of the Roman Empire, Kapitel 38 «General Observations on the Fall of the Roman Empire in the West»

«Nach einer sorgfältigen Untersuchung kann ich vier Hauptursachen für den Untergang Roms ausmachen, die über einen Zeitraum von mehr als tausend Jahren fortwirkten. I. Die Verletzungen der Zeit und der Natur. II. Die feindlichen Angriffe der Barbaren und Christen. III. Der Gebrauch und Missbrauch der Materialien. Und, IV. Die inneren Streitigkeiten der Römer.» – Edward Gibbons. The Decline and Fall of the Roman Empire, Kapitel 71 «Four Causes of Decay and Destruction»

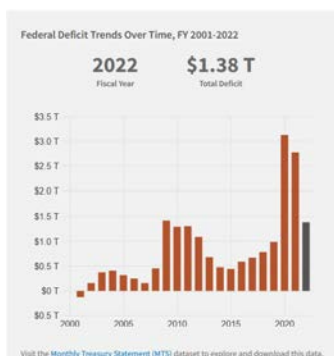
Der Name meiner Website geht auf ein Zitat von David Walker, dem damaligen Comptroller General der Vereinigten Staaten (Vorsitzender des US Bundesrechnungshofes), aus dem Jahr 2007 zurück. Ich schloss mich Walkers Standpunkt von ganzem Herzen an und engagierte mich politisch für die Wahl von Ron Paul zum Präsidenten in den Jahren 2008 und 2012. Es war ein vergeblicher Versuch, da die Einheitspartei in Washington DC, die von den dunklen Kräften des Tiefen Staates kontrolliert wird, es nicht zulässt, dass Männer und Frauen, die wirklich die Grösse und den Umfang der Regierung reduzieren wollen, jemals gewählt werden. Seine Warnung vor sechzehn Jahren ist ein perfektes Beispiel dafür, dass er Recht hatte, aber sie kam zu früh. Wenn man über den Niedergang von Imperien spricht, geht es eigentlich um einen Prozess, nicht um ein Ereignis. Das Römische Reich ist nicht an einem bestimmten Tag und aus einer bestimmten Ursache zusammengebrochen. Es brach über Hunderte von Jahren schrittweise zusammen, und zwar aus zahlreichen Gründen, die jeweils Ereignisse auslösten, die sich gegenseitig verstärkten und schliesslich zum endgültigen Zusammenbruch führten.

Walker sagte: «Die US-Regierung befindet sich auf einer «brennenden Plattform» von unhaltbaren Politiken und Praktiken mit Haushaltsdefiziten, chronischer Unterfinanzierung des Gesundheitswesens, Einwanderung und militärischen Verpflichtungen in Übersee, die eine Krise heraufbeschwören, wenn nicht bald gehandelt wird.» Er war der Ansicht, dass wir uns auf den Lorbeeren der alleinigen Supermacht ausruhen, während unser auf Schulden aufgebautes Imperium langsam und methodisch zerbröckelt. Er nannte drei Gründe für den Untergang der Römischen Republik, die 2007 auch für das amerikanische Imperium (früher eine Republik) galten:

- Es gab einen Niedergang der moralischen Werte und des politischen Anstands im eigenen Land. Beispiele dafür sind die Abwertung des Lebens, die stärkere Selbstbezogenheit des Einzelnen und die zunehmende Parteilichkeit und ideologische Spaltung im Kongress.
- Wir haben jetzt ein überfordertes Militär in der ganzen Welt. Die Fähigkeiten des US-Militärs sind zwar unübertroffen, aber es steht unter Stress und ist sehr stark beansprucht.
- Die Zentralregierung ist fiskalisch unverantwortlich. Unser Schuldenstand wird dramatisch ansteigen, wenn die geburtenstarken Jahrgänge in Rente gehen.

Es ist fast schon witzig, dass Walker diese düsteren Warnungen aussprach, als das jährliche Defizit 2007 bei 160 Milliarden Dollar lag. Bei unserer derzeitigen Schuldenanhäufungsrate häufen wir 160 Milliarden Dollar in einem Monat an. In den Jahren 2020 und 2021 dauerte es nur 20 Tage, um 160 Mrd. Dollar anzuhäufen. Die Staatsverschuldung lag 2007 bei 9 Billionen Dollar, im Jahr 2000 waren es noch 5,6 Billionen Dollar. Heute beläuft sie sich auf 31,8 Billionen Dollar. Die Zinsen für die Staatsverschuldung werden sich in diesem Jahr auf 900 Milliarden Dollar belaufen und damit die Verteidigungsausgaben übersteigen.

Walker warnte davor, dass unsere Schuldenquote in die Höhe schiessen würde, wenn die Babyboomer in Rente gehen. Nun, die Verschuldung im Verhältnis zum BIP hat sich von 62% im Jahr 2007 auf heute 124% verdoppelt, und die meisten Boomer können es sich nicht einmal leisten, in Rente zu gehen. Die ungedeckten Verbindlichkeiten der USA belaufen sich auf 188 Billionen Dollar. Die persönlichen Schulden belaufen sich auf 25 Billionen Dollar, davon 1,8 Billionen Dollar für Studentenkredite und 1,3 Billionen Dollar für Kreditkartenschulden. Die fiskalische Verantwortungslosigkeit unserer Regierung und ihrer Bürger ist atemberaubend, untragbar und letztlich tödlich für unser Imperium. Walker mag früh dran gewesen sein, aber falsch lag er sicher nicht.



Die aktuelle Kabuki-Theater-Farce um die Anhebung des Schuldenlimits ist ein perfektes Beispiel dafür, wie rückgratlose Politiker die Öffentlichkeit mit voller Unterstützung der Regime-Medien offenkundig täuschen, indem sie Ausgabenkürzungen und fiskalische Verantwortung verkünden, während die CBO-Prognosen zeigen, dass die Staatsverschuldung in den nächsten zehn Jahren auf über 50 Billionen Dollar ansteigen wird, da die meisten Ausgaben auf Autopilot laufen. Und das, bevor die kommende Rezession/Depression die übliche politische Reaktion der fiskalischen Stimulierung hervorruft, die die Schulden weiter in die Höhe treibt.

Drohungen mit einem Staatsbankrott, hysterische Artikel in den Regime-Medien und Deals in letzter Minute sind nichts weiter als eine Show für die unwissenden Massen, während die wahre globalistische Agenda der Einen Weltordnung (One World Order), in der das Fussvolk nichts besitzen und glücklich sein wird, in beschleunigtem Tempo ausgerollt wird. Sie wissen, dass die fiskalische Nachhaltigkeit der westlichen Welt bedrohlich ist, und handeln daher rücksichtslos, was die Welt in einen potenziellen globalen Krieg stürzt.



Walkers erster Punkt über den Verfall der moralischen Werte und die politische Inkonsequenz hat ein bürgerkriegsähnliches Ausmass an Erniedrigung, Abartigkeit und verräterischen politischen Aktivitäten erreicht. Nicht in Walkers kühnsten Träumen hätte er sich vorstellen können, dass Kinder präpariert und gehandelt werden, dass es Drag Queen Story Hours für Kleinkinder geben wird, dass Kinder dazu gedrängt werden, verstümmelt zu werden und zu glauben, sie seien das andere Geschlecht, dass Abartigkeit gefördert wird und dass uns dieses degenerierte Verhalten von der Regierung, den Unternehmen und den Medien aufgedrängt wird.

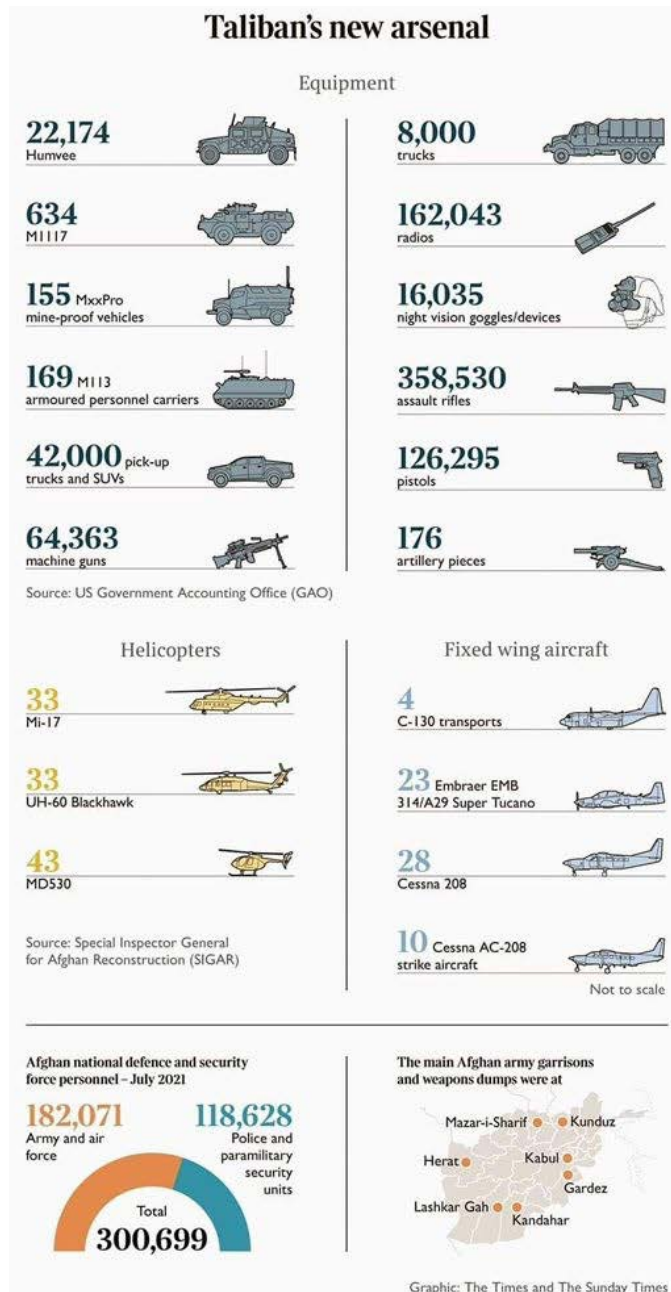
Die Zerstörung unserer Kultur, die Förderung von Abnormität und Faulheit, das Zerreißen des Gefüges unserer Gesellschaft, die Ermutigung zu Gesetzlosigkeit, Plünderung und Mord und die Verfolgung normaler weisser Amerikaner, die anderer Meinung sind, wird von Soros, Gates und dem Rest der globalistischen Psychopathen von Davos und dem WEF aktiv gefördert und finanziert. Die Entwertung unseres Lebens war nie offensichtlicher als während der Covid-Pandemie, bei der die jährliche Grippe als Waffe eingesetzt wurde, um die Welt abzuriegeln, Chaos und Verwüstung zu stiften, totalitäre Massnahmen zu ergreifen, um unsere Freiheiten zu beschneiden, das Leben von Vaxx-Verweigerern zu zerstören und schliesslich das Leben von Millionen zu zerstören, die gehorchten und sich das ungetestete, genverändernde, Spikes produzierende und Big Pharma bereichernde Gebräu spritzen liessen.



Um es mit dem Römischen Reich zu verbinden: Was Clinton, Obama, Comey, Wray, Brennan, Clapper, Pelosi und ihre Schar von verräterischen Mitverschwörern seit 2016 angerichtet haben, markiert die heutige Überschreitung des Rubikon. Politik war schon immer ein schmutziges Spiel, aber die Machenschaften zum Sturz eines ordnungsgemäss gewählten amtierenden Präsidenten, die bis heute unter der Leitung von Bidens Handlangern andauern, erinnern an die Komplotte, Putsche und Morde, als das Römische Reich in Korruption, Wahnsinn und abweichendes Verhalten versank.

Der Durham-Bericht dokumentierte die eindeutigen Fakten bezüglich des unerbittlichen Putschversuchs gegen Trump, aber die vollständige Vertuschung durch die Regime-Medien und die zahnlose, nicht vorhandene Strafverfolgung der kriminellen Deep State-Charaktere, die an diesem verräterischen Akt beteiligt waren, beweist, dass es keine repräsentative Regierung mehr gibt, die sich um die Bürger dieses Landes kümmert. Wir sind eine faschistische Unternehmensoligarchie, regiert von den Wenigen, für die Wenigen. Wir sind nichts weiter als Leibeigene, Bauern und nutzlose Esser für die herrschende Klasse, die weiterhin plündert und brandschatzt, was von der Staatskasse übrig ist.

Walker dachte, unser Militär sei 2007 überfordert, als die Neokonservativen uns einen Zweifrontenkrieg im Irak und in Afghanistan führen liessen, um den militärisch-industriellen Komplex zu bereichern, basierend auf falschen Behauptungen über Massenvernichtungswaffen und dem vergeblichen Versuch, unseren von der CIA geschaffenen globalen terroristischen Drahtzieher Osama bin Laden zu finden. Er ahnte nicht, dass wir zwanzig Jahre nach dem Einmarsch in Afghanistan, um die Taliban zu vernichten, einen katastrophalen Rückzug antreten und das Land den Taliban zurückgeben würden, mit einem Geschenk von etwa 10 Milliarden Dollar an militärischer Ausrüstung.



«Die Vergangenheit war veränderbar. Die Vergangenheit ist nie verändert worden. Ozeanien befand sich im Krieg mit Eastasia. Ozeanien befand sich schon immer im Krieg mit Eastasia.» – George Orwell, 1984

Der Verteidigungshaushalt belief sich im Jahr 2007, als zwei Kriege geführt wurden, auf 700 Milliarden Dollar. Heute nähert sich der Haushalt 900 Milliarden Dollar, obwohl wir uns angeblich mit niemandem im Krieg befinden. Da der Tiefe Staat beide politischen Parteien fest im Griff hat, werden die Waffenhändler immer in euren Steuergeldern schwimmen, egal ob sie ihre mörderischen Waren an Selenski, nach Israel, Taiwan oder in ein anderes Land liefern, das gegen unsere derzeitigen Todfeinde kämpft – Russland, China, Syrien und Iran.

Herr Walker war naiv in seiner Einschätzung über die Stärke des US-Militärs. Kriege zu gewinnen, um Amerika zu schützen, war noch nie das Ziel. Krieg ist ein grosses Geschäft und hält die Politiker auf beiden Seiten des Ganges mit politischen Spenden (auch bekannt als Bestechungsgelder) satt. Die herrschende Klasse hatte kein Problem damit, ein paar hunderttausend arme, patriotische und nutzlose Esser als Kanonenfutter im Irak und in Afghanistan zu benutzen, um sich weiter zu bereichern. Aber es ist viel einfacher, in anderen Ländern Chaos und Krieg zu verursachen und ihre armen Trottel für eine aussichtslose falsche Sache sterben zu lassen, während sie beide Seiten mit Waffen versorgen. Ich frage mich, ob Walker von Obamas Kriegen in Libyen und Syrien im Jahr 2011 überrumpelt wurde.

Wir haben Gaddafi getötet und Libyen als rauchende, chaotische Ruine zurückgelassen, in der islamische Terroristen ihr Unwesen treiben. Obama hat ISIS geschaffen, damit wir einen Grund hatten, Syrien und Assad zu vernichten. Russland hat ISIS ausgelöscht und Assad erfolgreich an der Macht gehalten, was die Neokons verärgert und den nächsten Zug auf dem globalen Schachbrett provoziert. All jene die ukrainische Flagge schwenkenden NPC-Tölpel, die alles glauben, was die Regime-Medien wiederkäuen, wie von ihren Meistern angewiesen, sind ahnungslos, warum Biden und seine neokonservativen Handlanger uns zu einem direkten Konflikt mit Russland drängen. Obama, Clinton, Victoria Nuland, John Brennan, McCain, Graham und eine Reihe anderer Lakaien des Tiefen Staates stürzten 2014 den demokratisch gewählten Präsidenten der Ukraine, weil er Russland gegenüber freundlich gesinnt war, und lösten damit einen Dominoeffekt in der Ukraine aus, der uns an die Schwelle zum Dritten Weltkrieg geführt hat.



Die römische Wirtschaft war im Wesentlichen eine Raubwirtschaft. Wie alle Sklavenhaltergesellschaften hatte Rom keine Mittelschicht, eine entwertete Währung und keine Exportproduktion – es lebte von Eroberungen, Sklavenhandel und der Ausplünderung der eroberten Provinzen. Solche Volkswirtschaften können nur so lange existieren, wie sie expandieren; wenn die Expansion endet, ist der Untergang unvermeidlich. Seht Ihr eine Ähnlichkeit mit der amerikanischen Wirtschaft? Wenn die Fed aufhört zu drucken, bricht alles zusammen. Im dritten Jahrhundert war ihre Währung wertlos, und eine Tauschwirtschaft erwachte zum Leben.

Im Jahr 451 n. Chr. war das Reich bankrott, die Steuern lagen bei 40 bis 60%, und es war nichts mehr in den Kassen, um das Militär zu bezahlen oder die Infrastruktur vor dem Zerfall zu bewahren. Die Barbaren setzten mit der Plünderung Roms den Schlusspunkt, und das dunkle Zeitalter war geboren. Sklaverei und Leibeigenschaft waren das Schicksal der römischen Bauern. Der Zusammenbruch des Mittelmeerhandels bedeutete den Zusammenbruch der Papyrusimporte, und die Schrift verschwand. Die Alphabetisierung verschwand. Die römische Zivilisation wurde nur in Kirchen und Klöstern am Leben erhalten, die sich Pergament und Velinpapier leisten konnten. Was wird der Bankrott des amerikanischen Imperiums nach sich ziehen und wie wird es den in den Städten lebenden Sozialhilfeempfängern ergehen? Ich vermute, nicht sehr gut.

So wie die Römer fett und glücklich wurden und die Früchte der Anstrengungen, Innovationen und Opfer früherer Generationen genossen, glauben die Amerikaner, dass sie die reichste, freieste und mächtigste

Nation der Welt sind. Sie glauben, es sei ihr Privileg, die Welt zu beherrschen. So wie die Römer Söldnerarmeen anheuerten, um ihre Kriege zu führen, weil es für die Bürger unter ihrer Würde war, ihr riesiges Imperium zu verteidigen, haben die USA im Irak und in Afghanistan bezahlte Söldner (Blackwater) eingesetzt, um ihre Kriege zu führen. Jetzt lagern wir das Sterben einfach an Ukrainer, Libyer, Syrer und Somalier aus, während wir ihnen die Waffen, die Technologie und die Logistik zur Verfügung stellen, um endlose Kriege in unserem Namen zu führen.



Als Nächstes sind die Taiwanesen an der Reihe, wenn wir China zu unserem nächsten Krieg provozieren. Wie bereits dokumentiert, befindet sich unser Imperium fiskalisch auf einem Kurs in Richtung Armageddon, und die Waffenlieferungen in zweistelliger Milliardenhöhe an die korrupteste Nation der Welt – die Ukraine – sind schlichtweg wahnsinnig. Biden verhält sich wie ein römischer Kaiser und Diktator (mit Demenz) in der Endphase des Zusammenbruchs Roms, während die unfähigen Politiker im Repräsentantenhaus und im Senat tatenlos zusehen und unseren Abstieg in den Staatsbankrott bejubeln.

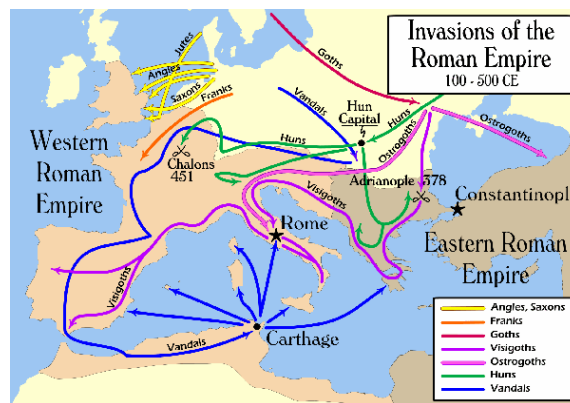
Der endgültige Zusammenbruch des Weströmischen Reiches wurde hauptsächlich durch die Schwäche seiner späten Kaiser, das Versagen seiner zivilen Verwalter, Krankheiten, Epidemien und die unaufhörliche Invasion seiner Länder durch die barbarischen Westgoten und Vandalen ausgelöst. Militärisches Versagen und Währungsschwäche waren die letzten Nägel im Sarg. Die Parallelen zur Spätphase des amerikanischen Imperiums sind unheimlich.



Kann sich jemand einen schwächeren Imperator als den dementen Joe Biden vorstellen? Er ist ein lügenger, durch und durch korrupter, stümperhafter, kinderschnüffelnder Narr, der auf Geheiss des Tiefen Staates und seiner globalistischen Kabale handelt. In seiner Regierung wimmelt es von Abartigen, Idioten und jenen, die die Zerstörung unseres Landes anstreben. Die barbarischen Horden strömen über unsere südliche Grenze und werden mit staatlich genehmigten Flügen und Busfahrten in Gemeinden im ganzen Land eingeschleust. Diese zumeist männlichen Hispanoamerikaner, Haitianer, Somalier, muslimischen Terroristen und chinesischen Staatsbürger werden unser Land nicht stärken, sondern vielmehr zu seinem Untergang beitragen. Aber zumindest wird die herrschende Klasse Dienstmädchen und Gärtner haben, während Big-Agro billige Arbeitskräfte für die Ernte haben wird.

Edward Gibbons Erkenntnis, dass die Hauptursache für den Untergang Roms «die Verletzungen der Zeit und der Natur» waren, ist tiefgründiger, als es vielleicht den Anschein hat. Seine Fähigkeit, sich fast tausend Jahre lang zu halten, ist bemerkenswert, aber wie alle grossen Gebilde unterlag es der Entropie, der Entwertung der Währung, der Abartigkeit und Korruptierbarkeit der herrschenden Klasse und der Apathie der Bürger. Alles tendiert zu Unordnung, Chaos und schliesslich zum Zusammenbruch. Vergnügen ohne Schmerz, Ruhm ohne Opfer, Müssiggang ohne Arbeit, als Kreativität getarnte Entartung und als Politik dargestellter Verrat führten im Laufe der Jahrhunderte zu einem langsamen spiralförmigen Zerfall ihrer Gesellschaft und Kultur.

Genau dieselben Merkmale zeigen sich jetzt in den späten Phasen des Niedergangs des amerikanischen Imperiums. Es ist faszinierend, dass der römische Historiker Tacitus bereits im ersten Jahrhundert die Merkmale eines untergehenden Nationalstaates dokumentierte, während es bis zum fünften Jahrhundert dauerte, bis das Weströmische Reich endgültig zusammenbrach. Der Zeitpunkt des Untergangs ist immer ungewiss, denn es werden immer mehr Sandkörner aufgeschüttet, bis die Entropie siegt und alles zusammenbricht.



«Du hast die Knechtschaft nicht gekostet. Es gibt kein Land jenseits von uns, und selbst das Meer ist keine sichere Zuflucht, wenn wir von der römischen Flotte bedroht werden. Wir sind das letzte Volk auf Erden und das letzte, das frei ist: Unsere Abgeschiedenheit in einem Land, das nur Gerüchten zufolge bekannt ist, hat uns bis heute geschützt. Heute liegen die äussersten Grenzen Britanniens offen – und alles, was unbekannt ist, erhält einen überhöhten Wert. Aber jetzt gibt es kein Volk mehr jenseits von uns, nichts ausser den Gezeiten und den Felsen und, tödlicher als diese, den Römern. Es ist sinnlos, zu versuchen, ihrer Arroganz durch Unterwerfung oder gutes Benehmen zu entkommen. Sie haben die Welt geplündert: Wenn das Land nichts mehr für die Menschen übrighat, die alles verwüsten, suchen sie das Meer ab. Ist ein Feind reich, sind sie gierig, ist er arm, gieren sie nach Ruhm. Weder Ost noch West können ihren Appetit stillen. Sie sind das einzige Volk auf Erden, das Reichtum und Armut gleichermaßen begehrt. Sie plündern, sie schlachten, sie schänden, und geben ihm den verlogenen Namen «Reich». Sie machen eine Verwüstung und nennen es «Frieden» – Tacitus



Es ist, als ob Tacitus heute unter uns leben würde. Seine Beschreibung passt perfekt auf die Psychopathen, die das US-Imperium und den grössten Teil der westlichen Welt kontrollieren, während sie im Namen der Freiheit fremde Länder vergewaltigen, plündern, brandschatzen und verwüsten und dies Friedenssicherung nennen. Das US-Imperium ist bereit, Putin zu bekämpfen, bis der letzte Ukrainer auf dem Schlachtfeld tot ist. Wie nobel. Das Abschlichten und die Beschlagnahme natürlicher Ressourcen unter falschem Vorwand (Massenvernichtungswaffen) werden als Verbreitung der Demokratie in Ländern der Dritten Welt gepriesen. Das Römische Reich brauchte etwa 1000 Jahre, um zu fallen. Das Britische Reich brauchte etwa 300 Jahre, um zu fallen. Die Vereinigten Staaten gibt es seit 234 Jahren als Nation, aber als Imperium erst seit 1946, also seit gerade einmal 77 Jahren. Haben der technologische Fortschritt, die Geschwindigkeit der Kommunikation, die Währungsmanipulationen und die militärische Feuerkraft den Untergang von Imperien beschleunigt? Es sieht ganz danach aus, denn das amerikanische Imperium ist auf dem besten Weg, innerhalb der nächsten zehn Jahre, am Ende dieser Vierten Wende, zu fallen.

Es wird allgemein angenommen, dass das dunkle Zeitalter mit dem Untergang des Römischen Reiches begann. Natürlich ist die Definition des dunklen Zeitalters seit Jahrhunderten umstritten, wobei der Zeitrahmen manchmal von 500 n. Chr. bis 1000 n. Chr. und manchmal bis 1500 n. Chr. festgelegt wird. Es gab Überschneidungen mit dem Mittelalter, und einige Gelehrte behaupten, es sei gar nicht so dunkel gewesen. Ich finde es interessant, dass, während wir in ein neues dunkles Zeitalter eintreten, die Regime-Medien damit beschäftigt sind, Artikel zu schreiben, in denen behauptet wird, dass das vorherige dunkle Zeitalter doch nicht so schlimm gewesen sei.

Das Ausmass der Verarschung, das die Propagandisten täglich produzieren, um die Massen unwissend und verwirrt zu halten, übersteigt das Verständnis des durchschnittlichen Amerikaners, der versucht, seinen Lebensunterhalt zu verdienen und seiner Regierung zu vertrauen. In Wirklichkeit fiel das finstere Mittelalter mit dem kulturellen Verfall und der Dekadenz Roms in seiner Spätphase zusammen, als die Laster Völlerei, Wollust und Gier zur Wurzel ihrer Zivilisation wurden und wie Ketten wirkten, die ihre Kultur versklavten und niederdrückten.

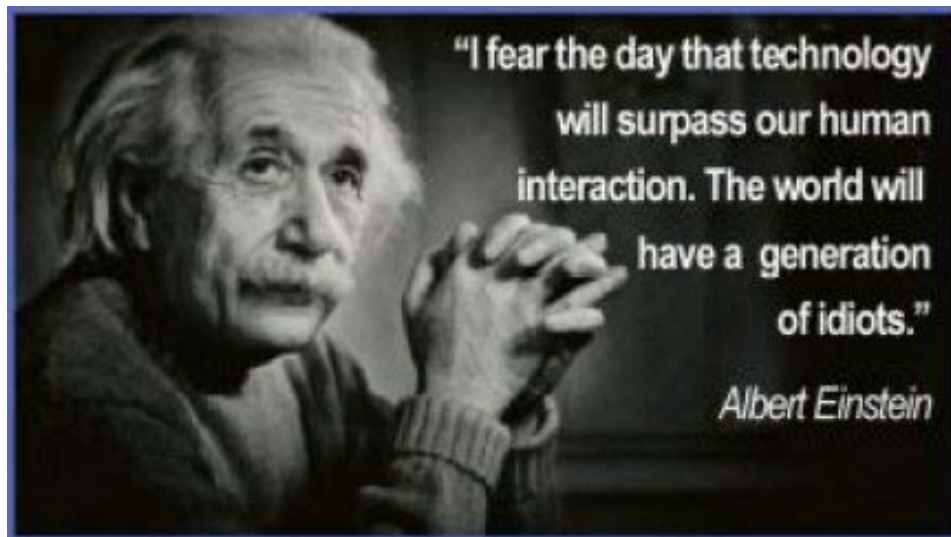
Während der glorreichen Zeit des Römischen Reiches wurden enorme Fortschritte in den Bereichen Wissenschaft, Literatur, Philosophie, Regierung und Architektur erzielt. Der Untergang des Reiches hinterliess in diesen Bereichen über Jahrhunderte ein Vakuum. Der Tod einer Kultur ist kein Ereignis, von dem man sich leicht erholt. Die Aufzeichnungen während des dunklen Mittelalters waren minimal, so dass die Historiker im Dunkeln tappen, was passiert ist. Nach dem Untergang kam der Feudalismus auf, und die katholische Kirche gewann immer mehr Macht.

Die Verquickung von Kirche und Staat trug dazu bei, dass der kulturelle Fortschritt ausblieb. Die ungebildeten Bauern waren ängstlich und abergläubisch und lebten ein Leben in Armut und Not. Die Renaissance, das Zeitalter der Aufklärung, das auf das finstere Mittelalter folgte, bildete das Gegenmodell zum finsternen Mittelalter. Der italienische Gelehrte Petrarca, der im 14. Jahrhundert lebte, bezeichnete diese Zeit als «jene Männer mit intellektuellen Fähigkeiten, die in Dunkelheit gehüllt leben».

Ich möchte behaupten, dass wir bereits in ein neues finsternes Zeitalter eingetreten sind, das auf dem Zusammenbruch unserer Kultur, der Unwissenheit der Massen, dem Versagen unseres Bildungssystems, dem Zelebrieren von Abartigem, dem Mangel an Höflichkeit und der Gesetzlosigkeit in unseren Städten beruht. Die meisten Amerikaner würden sich über die Vorstellung lustig machen, dass wir bereits in ein neues dunkles Zeitalter eingetreten sind. Jeder (einschliesslich der verzweifelt «armen» illegalen Einwanderer, die über unsere Grenze strömen) hat rund um die Uhr ein Supercomputer-Telefon in der Hand. Jedes Wissen, das jemals erdacht wurde, ist über das Internet abrufbar.

Wir geben Zehntausende von Dollar pro Schüler und Jahr in unseren öffentlichen Schulen aus, um unsere Kinder auszubilden. Unsere Universitäten sind weltberühmt. Wir sind die reichste Nation der Geschichte. Wir haben Zehntausende von Gesetzen, Vorschriften und Regeln, um uns zu schützen. Und angeblich ist der amerikanische Traum für jeden, der in diesem Land geboren wurde, erreichbar. Das klingt, als sollten wir in einem neuen Zeitalter der Aufklärung leben. Aber nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein. Technischen Fortschritt und die Verabschiedung von Gesetzen mit kulturellem und gesellschaftlichem Fortschritt zu verwechseln, ist ein völliger Irrtum, wie Albert Einstein und Aldous Huxley vor fast einem Jahrhundert beschrieben haben:





**«Ich fürchte den Tag, an dem Technologie unsere menschliche Interaktion übertrifft. Die Welt wird eine Generation von Idioten haben.» – Albert Einstein**

«Der technologische Fortschritt hat uns nur mit effizienteren Mitteln ausgestattet, um rückwärts zu gehen.»  
– Aldous Huxley, Ends and Means

Falls Ihr es noch nicht bemerkt habt, unsere Kultur ist in die Gosse gesunken, gesellschaftliche Normen, die das Land seit seiner Gründung relativ zusammenhalten, werden von Abartigen und Degenerierten angegriffen und ausgelöscht, und jeder Anschein einer einheitlichen Vision dessen, wofür Amerika steht, wird aktiv von der globalistischen Davos-Crowd zerstört, die versucht, ihre Great-Reset-Agenda der technokratischen Kontrolle über das niedere Fussvolk umzusetzen, während sie schlemmen und den Planeten plündern und brandschatzen – die wahre psychopathische, barbarische Milliardärshorde.

Die Perversion der Normalität durch die Verherrlichung von Pädophilen, Drag Queens, Transgender-Freaks, drogenabhängigen Schwerverbrechern, Race-Hustlern und Organisationen, die Gesetzlosigkeit, Plünderung und Mord fördern, während normale, hart arbeitende, zivilisierte weisse Menschen verfolgt und strafrechtlich verfolgt werden, hat das Land an den Rand des Chaos gebracht. Die Technologie hat nichts anderes getan, als uns dümmer zu machen, abzulenken und leicht von den Bernaysischen Meistern der Manipulation zu manipulieren.

Mehrere Generationen wurden inzwischen von den staatlichen Schulen sozial indoktriniert, zu gehorchen, emotional zu geifern, zu glauben und zu fürchten, was (Covid) und wen (Putin) man ihnen zu fürchten beifiehlt. Was ihnen nicht beigebracht wird, ist, kritisch zu denken, alles zu hinterfragen und ihre eigenen Entscheidungen auf der Grundlage tatsächlicher Fakten zu treffen. Die Testergebnisse in den Bereichen Lesen, Schreiben und Mathematik sind auf einem historischen Tiefstand. Die Lösung besteht darin, die Standards immer weiter zu senken und niemanden für die Ergebnisse verantwortlich zu machen.

Wir sind eine Nation von Idioten, die von einem Kader von Psychopathen geführt wird. Kinder werden von ihren Eltern und Ärzten ermutigt, ihre Brüste und Penisse abzuschneiden, weil Gruppenzwang und Abartige die Schulen und Medien kontrollieren. Groomer bringen Kleinkinder dazu, Transgender-Freaks bei ihren Sexualpraktiken auf der Bühne zuzusehen. In Bibliotheksbüchern für 8-Jährige werden Analsex, Masturbation und andere perverse Handlungen beschrieben.

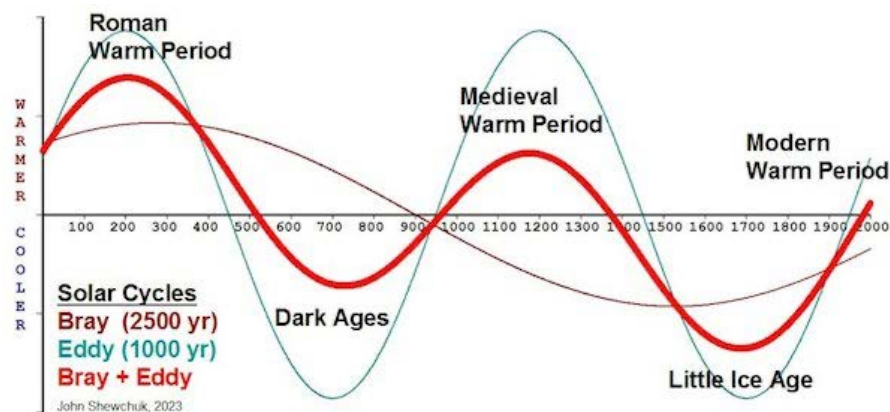
Statuen, die unsere Geschichte darstellen, werden vom Mob niedergedrückt, während das, was heute als Kunst und Architektur gilt, pervertiert, frivol und belanglos ist. In unserer verrottenden Gesellschaft werden keine literarischen Meisterwerke geschaffen. Das Einzige, was zählt, ist die Monetarisierung von Inhalten und die Zahl der Zuschauer. Qualität gibt es nicht mehr, sie wird durch Quantität und Ersetzbarkeit verdrängt. Filme und Fernsehsendungen werden von untalentierten Schreiberlingen erstellt, die auf Fokusgruppen reagieren und in jede Sendung die erforderlichen rassistischen und homosexuell angehauchten Handlungsstränge einfügen müssen.

Es werden keine Godfathers oder Casablanca produziert. Es gibt keine Romanautoren, die Meisterwerke auf dem Niveau von Steinbeck oder Hemingway schreiben. Aber wir haben Cardi B, die ihren Bestsellersong WAP (Akronym für Wet-Ass Pussy) schmettert, und Sports Illustrated mit transsexuellen und fettleibigen Bademodenmodellen. Ausgehend von der Fernsehwerbung sind 90% der Amerikaner entweder schwarz, in einer gemischtrassigen Beziehung, schwul oder transsexuell. Wir sind eine episch unseriöse Gesellschaft. Jeder, der Amerika und den grössten Teil der westlichen Welt unvoreingenommen beobachtet, müsste zu dem Schluss kommen, dass wir bereits in einem neuen dunklen Zeitalter der Ignoranz, des Aberglaubens und der Erniedrigung leben, noch vor dem endgültigen Zusammenbruch des Imperiums.

Bei meinen Nachforschungen über das finstere Mittelalter bin ich zu meiner Überraschung über einige klimabezogene Informationen gestolpert, die die derzeitige hysterische Darstellung des Klimawandels ins rechte Licht rücken. Der derzeitige Krieg gegen CO<sub>2</sub>, Kuhfürze, erdölbetriebene Fahrzeuge, Landwirte und Menschen, die in Frieden leben, ist nichts anderes als eine Agenda, die darauf abzielt, den Planeten zu entvölkern, unser Leben miserabel zu machen und diejenigen weiter zu bereichern, die das Narrativ kontrollieren, in Privatjets fliegen, auf riesigen Yachten Urlaub machen und in 50-Zimmer-Villen in den Hamptons leben.

Die grüne Agenda besteht darin, einen stärker zu besteuern, ohne dass dies Auswirkungen auf das Klima hat, und gleichzeitig mit Tugendwedeln einen Erfolg darzustellen. In der Zwischenzeit werden die Sonne und die Kraft im Erdkern unser Klima diktieren, trotz aller fruchtlosen Bemühungen des Menschen, darauf Einfluss zu nehmen. George Carlins Wutrede «The Planet is Fine» bringt die Heuchelei jener Menschen auf den Punkt, die meinen, sie seien wichtig, wenn es um den Planeten geht.

«Dem Planeten geht es gut; die Menschen sind am Arsch! Der Planet geht nirgendwo hin; wir schon! Wir gehen weg! Packt euren Scheiss, Leute! Wir gehen weg, und wir werden auch keine grossen Spuren hinterlassen, Gott sei Dank.» – George Carlin



Wie man feststellen kann, erlebte Rom seine Blütezeit während einer Wärmeperiode und das finstere Mittelalter fiel mit einer Abkühlungsperiode zusammen. Beides war nicht auf menschliche Aktivitäten, Erdölprodukte, zu wenig Recycling oder Kuhfürze zurückzuführen. Vielmehr waren es Sonneneinstrahlung und Vulkanismus, die die Dynamik, die das finstere Zeitalter auslöste, möglicherweise mit verursacht haben. Die Kleine Eiszeit fiel mit dem Maunder-Minimum von 1645 bis 1715 zusammen, als die Sonnenflecken auf ein Minimum sanken. Grosse Vulkanausbrüche im 13. Jahrhundert, die das Sonnenlicht auf dem gesamten Planeten verdunkelten, trugen ebenfalls zur Abkühlung des Planeten bei.

Jüngste Untersuchungen von Eisbohrkernen durch echte Wissenschaftler scheinen zu bestätigen, dass die Zeit um 536 n. Chr. die schlimmste Zeit in der Geschichte unseres Planeten gewesen sein könnte. Ein katastrophaler Vulkanausbruch in Island im Jahr 536 n. Chr. spuckte Asche über die nördliche Hemisphäre und erzeugte einen mysteriösen Nebel, der Europa, den Nahen Osten und Teile Asiens Tag und Nacht in Dunkelheit tauchte – 18 Monate lang. In China fiel während des Sommers Schnee. Es folgten zwei weitere gewaltige Eruptionen in den Jahren 540 und 547. Die wiederholten Ausbrüche, gefolgt von der Beulenpest, stürzten Europa in eine wirtschaftliche Stagnation, die bis 640 andauerte.

Der Mensch wird immer der Gnade von Mutter Natur, der Sonne und der vulkanischen Aktivität in den Eingeweiden unseres Planeten ausgeliefert sein. Steuern, Recycling und Elektroautos haben nicht den geringsten Einfluss auf die Zukunft des Planeten. Die Auswirkungen von wenig oder gar keiner Sonne im Laufe der Jahre führten zu Missernten, Hungersnöten und Pest, die das Europa des sechsten Jahrhunderts in Dunkelheit und Verzweiflung tauchten. Ohne Sonne können keine Feldfrüchte wachsen. Hunger und Mangel an Vitamin D machten die Bevölkerung anfällig für Krankheiten. Die Beulenpest tötete in diesen dunklen Tagen die Hälfte der Einwohner des Oströmischen Reiches und beschleunigte dessen Zusammenbruch.

Da es keinen Weizen gab, gab es auch kein Brot, ein Grundnahrungsmittel der damaligen Zeit. Die Menschen in Europa waren mit dem Überleben beschäftigt und lebten ein brutales Leben, das wenig Zeit für kulturellen Fortschritt liess. Die in der Geschichte dokumentierten Irrungen und Wirrungen sind durch eine Kombination aus kontrollierbaren menschlichen Handlungen und unkontrollierbaren natürlichen Ursachen bestimmt.

Das Erdbeben und der Tsunami im Indischen Ozean 2004 und das Erdbeben und der Tsunami in Japan 2011 haben uns tödlich an unsere Verwundbarkeit und Ohnmacht erinnert. Wir wissen bereits, dass Schwab, Soros, Gates, Tedros und der Rest der Great Reset New World Order-Kabale aktiv versuchen, das amerikanische Imperium zu Fall zu bringen und es durch eine globale Oligarchie zu ersetzen, in der wir

nichts besitzen und ihnen alles gehört. Mit dem Klimawandel als Knüppel führen sie bereits einen Krieg gegen die Landwirte, indem sie die Produktion von Nahrungsmitteln für die Massen absichtlich einschränken. In Kombination mit der grassierenden, von den Zentralbanken verursachten Inflation auf der ganzen Welt, den Kriegen, die in den Kornkammern der Welt geführt werden, und den extremen Dürrebedingungen in den wichtigsten landwirtschaftlichen Regionen befindet sich die Landschaft bereits in der Gefahrenzone. Da der mexikanische Vulkan Popocatepetl Anzeichen eines grösseren Ausbruchs zeigt und Hunderte von anderen schlafenden Vulkanen auf der ganzen Welt zu Ausbrüchen fähig sind, die mit dem Ausbruch von 536 n. Chr. vergleichbar sind, ist es nur eine Frage des Wann, nicht des Ob. Viele Wissenschaftler gehen davon aus, dass die Sonne in das moderne Grosse Sonnenminimum (2022-2053) eingetreten ist, das zu einer erheblichen Verringerung des Sonnenmagnetfelds und der Sonnenaktivität wie während des Maunder-Minimums führen wird, was einen spürbaren Rückgang der Erdtemperaturen zur Folge haben wird. Wir haben keinerlei Kontrolle oder Einfluss auf diese Ereignisse.

Zitate von Tacitus vor fast 2000 Jahren sind der Beweis dafür, dass sich die menschliche Natur nie ändert und sich die Zyklen der Geschichte über Imperien hinweg wiederholen. Bidens illegale Durchführungsverordnungen, die Missachtung der Verfassung und die eklatante Korruption sowie die Unterdrückung legitimer Meinungsverschiedenheiten über Fancis Lügen, die Fälschung von Studiendaten durch Pfizer und die Zusammenarbeit der FDA mit Twitter zur Zensur von Ärzten passen perfekt in Tacitus' Weltbild.

«Je korrupter der Staat, desto zahlreicher die Gesetze.» — Tacitus

«Wenn ihr wissen wollt wer euch kontrolliert, seht, wen ihr nicht kritisieren dürft.» – Tacitus



Die verräterischen Handlungen von Obama, Biden, Clinton, Comey, Brennan und des gesamten FBI- und CIA-Komplexes bei der Durchführung eines Staatsstreichs gegen einen ordnungsgemäss gewählten Präsidenten und der anschliessenden Vertuschung ihres Verrats unter voller Mitwirkung der Regime-Medien war und ist ein dreistes Verbrechen. Diese Verbrechen sind im Durham-Bericht und auf Hunter Bidens Laptop detailliert beschrieben, aber niemand wird ins Gefängnis gehen, weil die Hälfte des Landes das Verbrechen unterstützt, die andere Hälfte apathisch und desinteressiert ist und unsere gewählten Führer dabei sind. Zweitausend Jahre und nichts ändert sich.

«Das Verbrechen, einmal aufgedeckt, hat keine andere Zuflucht als die Kühnheit.» — Tacitus

«Die schlimmsten Verbrechen wurden von einigen wenigen gewagt, von vielen gewollt und von allen geduldet.» — Tacitus



Das amerikanische Imperium zeigt all die schlimmsten Eigenschaften Roms in seinem Totenkampf, während die Oligarchie immer dreister wird, weil sie weiss, dass sie illegitim ist, sich aber nicht darum kümmert, vor Gericht gestellt zu werden, weil sie die Exekutive, die Judikative und die Legislative der Regierung kontrolliert. Sie fürchten niemanden, sollen die Bauern doch versuchen, sie zu stoppen. Die Oligarchen provozieren Krisen, Chaos, Angst und Zwietracht. Sie verstecken sich im Schatten und fungieren als unsichtbare Regierungsmacht, die die Köpfe der Massen manipuliert, in ihrem psychotischen Glauben, die Welt kontrollieren und regieren zu können, weil sie an Intellekt, Integrität und der Fähigkeit, die Zukunft vorzusehen, überlegen sind.

Dieser relativ kleine Kreis von Psychopathen, die das Imperium in diesen Schlamassel gebracht haben, wird immer mächtiger, während sie uns auf den Weg in die Katastrophe führen. Ihre Hybris und ihre arrogante Missachtung der Wünsche des Volkes, ihr Glaube an ihre eigene Unbesiegbarkeit und die Tatsache, dass sie keine Vergeltung für ihre Verbrechen des Verrats fürchten, lassen sie an der Spitze eines zerfallenden Imperiums stehen – so dass sie am tiefsten fallen werden.

Alles an unserem Imperium ist untragbar. Letztendlich wird es finanziell unter dem Gewicht seiner unbezahlbaren Schulden zusammenbrechen. Mit Psychopathen an der Spitze, die glauben, einen Zweifrontenkrieg gegen Russland und China gewinnen zu können, können wir von Glück reden, wenn unser Imperium nicht nur ein Haufen schwelender Ruinen ist, wenn sie damit fertig sind. Es gibt absolut keine Möglichkeit, uns aus dieser Situation herauszuwählen, weil der Tiefe Staat die Stimmen zählt.

Die Andersdenkenden sind nicht geeint genug, um uns den Weg aus der Sache herauszuschliessen. Man kann weglaufen, aber man kann sich nicht vor den Auswirkungen des kommenden Zusammenbruchs verstecken. Die unbekannte Zutat zu dieser toxischen Mischung des Todes ist der Einfluss der Natur. Wenn ein Vulkanausbruch oder mehrere Vulkanausbrüche in der Grössenordnung des Ereignisses von 536 n. Chr. gleichzeitig mit dem wirtschaftlichen Zusammenbruch stattfinden würden, würde sich die Erdbevölkerung von 8 Milliarden Menschen in kurzer Zeit drastisch reduzieren.



Zum jetzigen Zeitpunkt können wir bestenfalls auf einen relativ gewaltfreien Zusammenbruch hoffen, bei dem die kritisch denkenden, selbständigen Menschen in ländliche Regionen abwandern und wieder lernen, von der Natur zu leben. Das einfache Leben, bei dem man von Tag zu Tag aus eigener Kraft und mit den Bemühungen seiner kleinen homogenen Gemeinschaft überlebt, ist das wahrscheinliche Schicksal von Millionen. Niemand wird kommen, um uns zu retten. Wir werden uns selbst retten müssen. Wir wurden zufällig an einem Punkt der Geschichte geboren, an dem eine Krise der Vierten Wende ein Imperium beendete. Wir haben uns unser Schicksal nicht ausgesucht, aber wir müssen uns vorbereiten und das Beste aus unserer Situation machen.

Ich finde nichts passender, um den Untergang unseres Clown-Imperiums visuell darzustellen, als das Bild eines zwergwüchsigen Clowns, der eine Zigarette raucht und einen Strauss verwelkter Blumen im strömenden Regen vor einem zerfallenen Zirkuszelt in der Hand hält. Wenn der Clownsschuh passt, zieh ihn an. Die Jahreszeit ist im Umbruch.

Eine Zeit zum Geborenwerden, eine Zeit zum Sterben  
Eine Zeit zu pflanzen, eine Zeit zu ernten  
Eine Zeit zu töten, eine Zeit zu heilen  
Eine Zeit zu lachen, eine Zeit zu weinen  
Alles dreht sich, dreht sich, dreht sich  
Es gibt eine Zeit, sie dreht sich, dreht sich  
Und eine Zeit für jeden Zweck unter dem Himmel – The Byrds



«Die vierte Zeitenwende könnte das Ende der Moderne bedeuten. Der westliche säkulare Rhythmus – der in der Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts mit der Renaissance begann – könnte zu einem abrupten Ende kommen. Das siebte moderne Jahrhundert würde das letzte sein. Auch hier könnte es zu einem totalen Krieg kommen, schrecklich, aber nicht endgültig. Es könnte zu einem vollständigen Zusammenbruch von Wissenschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft kommen. Ein solch schreckliches Ergebnis würde wahrscheinlich nur dann eintreten, wenn eine dominierende Nation (wie das heutige Amerika) einen Weltenbrand der Vierten Wende über den Planeten hereinbrechen liesse. Aber dieses Ergebnis liegt durchaus in der Reichweite der vorhersehbaren Technologie und Bösartigkeit.» – Strauss & Howe – *The Fourth Turning*  
QUELLE: *FALL OF AMERICAN EMPIRE AND DESCENT INTO A NEW DARK AGES*  
ÜBERSETZUNG: FRITZTHECATQuelle: <https://uncutnews.ch/der-niedergang-des-amerikanischen-imperiums-und-der-abstieg-in-ein-neues-dunkles-zeitalter/>

## Verbreitung des richtigen Friedenssymbols



Das falsche Friedenssymbol – die heute weltweit verbreitete sogenannte <Todesrunen>, die aus den keltischen Futhark-Runen resp. der umgedrehten Algiz-Runen fabriziert wurde – ist der eigentliche Inbegriff negativer Einflüsse und schafft zerstörerische Schwingungen hinsichtlich Unfrieden, Fehden und Hass, Rache, Laster, Süchte und Hörigkeit, denn die <Todesrunen> bedeutet für viele Menschen Reminiszenzen an die NAZI-Zeit, an Tod und Verderben, wie aber auch Ambitionen in bezug auf Kriege, Terror, Zerstörungen vieler menschlicher Errungenschaften und allen notwendigen Lebensgrundlagen jeder Art und weltweit Unfrieden.

Es ist wirklich dringlichst notwendig, dass die <Todesrunen> als falsches Friedenssymbol, das Unfrieden und Unruhe schafft, völlig aus der Erdenwelt verschwindet und dadurch das uralte sowie richtige Peacesymbol auf der ganzen Erde verbreitet und weltbekanntgemacht wird, dessen zentrale Elemente Frieden, Freiheit, Harmonie, Stärkung der Lebenskraft, Schutz, Wachstum und Weisheit reflektieren, aufbauend wirken und sehr besänftigend und friedlich-positiven Schwingungen zum Durchbruch verhelfen, die effektiv Frieden, Freiheit und Harmonie vermitteln können!

Wir wenden uns deshalb an alle FIGU-Mitglieder, an alle FIGU-Interessengruppen, Studien- und Landesgruppen sowie an alle vernünftigen und ehrlich nach Frieden, Freiheit, Harmonie, Gerechtigkeit, Wissen und Evolution strebenden Menschen, ihr Bestes zu tun und zu geben, um das richtige Friedenssymbol weltweit zu verbreiten und Aufklärung zu schaffen über die gefährliche und destruktive Verwendung der <Todesrunen>, die in Erinnerung an die NAZI-Verbrechen kollektiv im Sinnen und Trachten der Menschen Charakterverlotterung, Ausartung und Unheil fördert.

### Autokleber

#### Größen der Kleber:

120x120 mm	= CHF	3.–
250x250 mm	= CHF	6.–
300x300 mm	= CHF	12.–

### Bestellen gegen Vorauszahlung:

**FIGU**  
 Hinterschmidrüti 1225  
 8495 Schmidrüti  
 Schweiz

### E-Mail, WEB, Tel.:

info@figu.org  
 www.figu.org  
 Tel. 052 385 13 10  
 Fax 052 385 42 89

### IMPRESSUM

#### FIGU-SONDER-ZEITZEICHEN

**Druck und Verlag:** FIGU Wassermannzeit-Verlag,  
 Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz  
**Redaktion:** BEAM «Billy» Eduard Albert Meier,  
 Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz  
**Telephon** +41 (0)52 385 13 10, **Fax** +41 (0)52 385 42 89  
**Wird auch im Internet veröffentlicht**  
 Erscheint sporadisch auf der FIGU-Webseite

**Postcheck-Konto:** FIGU Freie Interessengemeinschaft,  
 8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

IBAN: CH06 0900 0000 8001 3703 3

**E-Brief:** info@figu.org

**Internetz:** www.figu.org

**FIGU-Shop:** http://shop.figu.org



© FIGU 2023

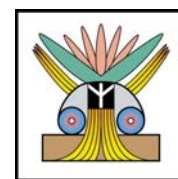
Einige Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter :

www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/



**Für CHF/EURO 10.– in einem Couvert senden wir Dir/Ihnen 3 Stück farbige Friedenskleber – der Grösse 120x120 mm. = Am Auto aufkleben.**



Geisteslehre Friedenssymbol

Frieden

Wahrer Frieden kann auf Erden unter der Weltbevölkerung erst dann werden, wenn jeder verständige und vernünftige Mensch endlich gewaltlos den ersten Tritt dazu macht, um dann nachfolgend in Friedsamkeit jeden weiteren Schritt bedacht und bewusst bis zur letzten Konsequenz der Friedenswerdung zu tun.  
 SSSC, 10. September 2018, 16.43 h, Billy

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag: FIGU, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz